

MITTEILUNGSBLATT

6. Dezember 2013 • 23. Jahrgang • Nr. 12

www.plauen.de/mitteilungsblatt

Mosaik

Seite 2

Plauen wirbt vor dem Landtag um Zuschlag für Landesausstellung Industriekultur

Verschiedenes S. 6

Bau des Haltepunktes Plauen Mitte startet im März

Verkehr

Seite 8

Am Elsterufer und in der Gartenstraße rollt nach Abschluss der Bauarbeiten wieder der Verkehr

Vermischtes Seite 9

Plauener Bürger wird für Zivilcourage geehrt

Ämtliches S. 11-16

Jahresübersicht der amtlichen Bekanntmachungen 2013; Änderung der Straßensondernutzungssatzung 2014; Änderung der Entschädigungssatzung; Verordnungen zu verkaufsoffenen Sonntagen 2014; Jahresabschluss Vogtlandkonservatorium 2012; Gruppenauskunft für Wahlen; Fundsachen; Beschlüsse aus der 47. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 19.11.2013; Geobasisinformation

Demografie Seite 16

Plauen wird attraktiver fürs Wohnen

Kultur Seite 18

Gefeierte Welturaufführung des Karl-Marx-Musicals „Comeback!“

e.o.plauen Seite 19

Biografie von Erich Ohser und kolorierte Vater-Sohn-Geschichten erscheinen

Service Seite 20

Auch über die Feiertage lohnt sich Besuch in Bad & Sauna

Wirtschaft Seite 21

Spitzenideen für die Spitze; Geschäftsführer Stadtmarketing gesucht

Finanzminister stellte den Plauern Campus-Projekt vor

Schlossberg wird junger Mittelpunkt der Spitzenstadt

Der Sächsische Finanzminister Prof. Dr. Unland hat Anfang November in Plauen den Entwurf für den künftigen Campus auf dem Schlossberg vorgestellt. Nach 2012 war er somit bereits das zweite Mal in Sachen Campus in Plauen. Das macht deutlich, welche Wertigkeit dieses Projekt für den Staatsminister hat. Und für Plauen sowieso. „Mit dem neuen Campus, dessen Neubau sich an der historischen Kubatur des Schlosses orientiert, mit der Herrichtung des alten Amtsgerichtsgebäudes und dem Abriss der ehemaligen Justizvollzugsanstalt wird die Plauener Innenstadt enorm aufgewertet werden, ein neuer Akzent sozusagen



Prof. Dr. Georg Unland (rechts) und Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer diskutieren im ehemaligen Amtsgericht über die Entwürfe für den künftigen Campus.

Fotos (2): Brand-Aktuell

über den Dächern der Stadt gesetzt“, so Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer. Die Stadt bindet den Campus über die Schlossterassen ins Zentrum ein. Zahlreiche Medienvertreter kamen in das Amtsgericht, um sich das Projekt erläutern zu lassen. Auch viele Plauener verfolgten im Saal des Helios Vogtland-Klinikums die Ausführungen von Minister Unland, der sozusagen aus „erster Hand“ das Projekt vorstellte. Er betonte, dass die Spitzenstadt mit dem Campus für 15 Millionen Euro ihre „Krone“ wieder erhält, die das Schloss bis zur Zerstörung 1945 darstellte. Weitere Informationen zum Campus-Projekt auf Seite 10

Weihnachtsmarkt erhöht die Vorfreude



Ein Foto mit dem Christkindl. Gleich am Eröffnungstag des Weihnachtsmarktes nutzte viele Eltern mit ihren Kindern diese Möglichkeit.

Dicht gedrängt verfolgten einige tausend Besucher gutgelaunt die Eröffnung des Weihnachtsmarktes. Einmal mehr zogen die vogtländischen Originale Rupperich, Bornkinnel und Watefraa gemeinsam mit dem Weihnachtsmann und dem Christkindl aus der österreichischen Partnerstadt Steyr vorm Besucherbergwerk „Ewiges Leben“ zum Altmarkt. Dort eröffnete Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer den traditionell größ-

ten und längsten Weihnachtsmarkt im Vogtland. „Es ist gelungen, den Markt mit Neuem zu bereichern und auch internationaler zu gestalten, dafür allen Beteiligten unser herzlicher Dank“, erklärte der OB unter dem Beifall der Besucher.

In der Hütte der Partnerstädte „Freunde zu Gast“ locken verschiedene Angebote, es kommen Händler aus Asch, Hof und Cegléd.

Auf das Fest eingestimmt wird

man auch im Vogtlandmuseum, Moosmänner und Moosfrauen stehen diesmal im Mittelpunkt der Schau. Die Kauschwitzler laden zum 1. Rittergutsadvent am 14. Dezember mit Musik, Handwerk und viel handgemachten Kulinaria ein. In den Weberhäusern, im Komturhof, im Weibachschschen Haus und auf dem Pfaffengut gibt es Überraschungen, um nur einige zu nennen.

Und nicht zuletzt wird auch im Internet auf die Festtage eingestimmt, nämlich mit dem Online-Adventskalender der Stadt. Auf der Startseite von www.plauen.de ist er zu finden. Mehr zu „Weihnachten in der Spitzenstadt“ auf den Seiten 3 und 4.

Zum Jahresende sagt das Mitteilungsblatt herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und das Interesse damit verbunden sind die besten Wünsche für eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Plauen bei Deutschlandradio Kultur

Plauen im Radio kann man am 21. Dezember nicht nur hören, sondern man kann sogar bei der Sendung dabei sein. Deutschlandradio Kultur wird an diesem Samstag von 14.30 bis 16.00 Uhr live aus dem Plauener Malzhaus senden.

Mit Moderatorin Miriam Rossius dreht sich alles um die „Spitzenstadt“. Live-Musik von der Kinder Big Band des Vogtlandkonservatoriums Clara Wieck und interessante Gespräche sind für die 90 Minuten geplant. Der Eintritt ist frei.

Werbung für Landesausstellung in Dresden

Plauen im Vogtland trägt Industriekultur im Herzen



Die Plauener Bewerbermannschaft für die Ausrichtung der 4. Sächsischen Landesausstellung 2018 vor dem Landtag in Dresden.

Mit dem Satz „Plauen im Vogtland trägt die Industriekultur im Herzen“ präsentierte sich die Bewerbermannschaft für die Ausrichtung der 4. Sächsischen Landesausstellung im Rahmen der Präsentation des Vogtlandes am 16. November im Sächsischen Landtag. Zielstellung war es, nochmals möglichst viele Landtagsabgeordnete und Regierungsmitglieder davon zu überzeugen, dass Plauen der richtige Standort für die Ausrichtung der Industriekulturausstellung 2018 ist.

Um dies zu unterstreichen hatte das Forum Zukunft Elsteraue (FZE) einen originalen Vomag, gebaut 1944, nach Dresden transportieren lassen. Hier stand dieser besondere Botschafter des Vogtlandes vor dem Sächsischen Landtag und zog viele Blicke auf sich. Gebaut 2010 war der Neoplan City Liner, der viele Plauerer nach Dresden brachte, um die Bewerbung der Stadt und der Region tatkräftig zu unterstützen. Dieser moderne Neoplan Bus machte die enorme Entwicklung

deutlich, die dieser Plauerer Industriezweig in den letzten 60 Jahren genommen hat.

Dem Landrat des Vogtlandkreises, Dr. Tassilo Lenk, war es ein besonderes Anliegen die Bewerbung der Stadt Plauen für die Industriekulturausstellung zu unterstützen. So warb er nicht nur in seiner Eröffnungsrede für die Vergabe der Ausstellung nach Plauen, sondern ließ es sich auch nicht nehmen persönlich Landtagspräsidenten Dr. Matthias Rössler die Vorzüge des Standortes in der Elsteraue zu erläutern.

Selbstverständlich war auch Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer gemeinsam mit seinem Team Industriekulturausstellung: bestehend aus Wirtschaftsförderer Eckhard Sorger, der Direktorin des Vogtlandmuseums, Dr. Silke Kral, und Kulturreferenten Dirk Heinze, nach Dresden gereist, um deutlich zu machen, dass er persönlich dieses Projekt für Plauen gewinnen möchte. Im intensiven Gespräch mit dem Landtagspräsidenten zeichnete er ein lebendiges

Bild der zukünftigen Elsteraue.

Das FZE hatte speziell für diese Präsentation einen Film in Auftrag gegeben, der die Industriegeschichte Plaunens in Originalaufnahmen wiedergab. Viele Besucher der Ausstellung verweilten und sahen sich diese beeindruckende Filmsequenz vollständig an.

Den Blick der Besucher auf die moderne vogtländische Stickereiindustrie zog Spitzenprinzessin Rika Maetzig. Am Stand des Deutschen Innovationszentrums für Stickerei zeigte und erklärte sie gemeinsam mit Geschäftsführerin Kathrin Floß die neu entwickelten technischen Textilien, aber auch moderne Designermodelle.

Mit dem rundum gelungenen Auftritt hat Plauen gemeinsam mit den vielen Unterstützern in der Bevölkerung nochmals alle Argumente in die Waagschale werfen können, die das sächsische Kabinett bewegen sollen, zugunsten der Plauerer Elsteraue zu entscheiden.

Plauen hat Herz für Verliebte

„Die sogenannten Liebeschlösser an den Brückengeländen werden wir auch zukünftig entfernen müssen, denn sie befördern die Korrosion und beschädigen so die Brückengeländer. Aber Plauen hat natürlich ein Herz für Verliebte“, sagt Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer. „Ich habe zugesagt, dass die Verwaltung eine Lösung finden wird.“ Er hat seine Stadtplaner beauftragt, im Bereich der künftigen Schlossterrassen eine „lauschige Ecke“ zu berücksichtigen, wo ein entsprechendes Element für die Liebeschlösser aufgestellt werden soll.

„Liebeschlösser auf den Schlossterrassen, das passt ja im wahrsten Sinne des Wortes.“

Bis dahin solle jedoch noch eine kurzfristige Lösung gefunden werden. Und damit wendet er sich hilfesuchend an die Plauerer Unternehmen: „Wir würden uns freuen, wenn Auszubildende aus einem einheimischen Metallbetrieb ein entsprechendes Element nach Rücksprache mit der Stadtverwaltung gestalten könnten und das Unternehmen das Element zur Verfügung stellen würde. Die Stadt

würde das Liebeschlösser-Element dann in der Elsteraue, nahe des Schwarzen Steges aufstellen lassen und die Kosten der Tiefbauleistungen/Aufstellung übernehmen. Wer eine Idee hat und sich hier einbringen möchte, kann sich gern mit dem Fachgebiet Tiefbau in Verbindung setzen.“



Kontakt: Steffen Ullmann,
Tel. 03741 291 1680
steffen.ullmann@plauen.de

Gedenken für die Opfer von Faschismus, Krieg & Gewalt



Während der Gedenkveranstaltung zur Pogromnacht vor 75 Jahren in der Engelstraße.

Foto: Ellen Liebner

Mit Gedenkveranstaltungen und Kranzniederlegungen ehrten Plauerer im November die Opfer von Faschismus, Krieg und Gewalt.

An die Pogromnacht von 1938 wurde vor dem Standort der ehemaligen jüdischen Synagoge in der Engelstraße erinnert. Neben Gedenk Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer sprach die Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde in Chem-

nitz, Dr. Ruth Röcher.

Zum Volkstrauertag fand am dem Hauptfriedhof eine Kranzniederlegung statt. Im Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt in Vergangenheit und Gegenwart legten zahlreiche Plauerer am Ehrenhain für die Kriegstoten des 2. Weltkrieges und an der Gedenkstele für die Kriegstoten Blumen und Kränze nieder.



Auch Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer und Bürgermeister Uwe Täschner legten am Volkstrauertag einen Kranz nieder.

Am 10. Dezember Treffen

Wie bereits angekündigt steht der Termin für die Auswertung der Ortsbegehung durch Haselbrunn im Oktober an. **Am 10. Dezember beginnt die Diskussion um 19.30 Uhr in der unteren Turnhalle der Rückertschule.**

Während des mehr als 2-stündigen Rundgangs mit OB Ralf Oberdorfer und Mitarbeitern der Stadtverwaltung wurden zahlreiche Themen angesprochen, so schadhafte Straßen und Fußwege und leer stehende bzw. baufällige Gebäude.

Impressum

Auflage: 40.000 Exemplare

Herausgeber:
Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

Redaktion:
Pressestelle der Stadt Plauen
Unterer Graben 1, Rathaus, Zimmer 108
Tel.: 2 91 11 81 / 2 91 11 83
Fax: 291 3 1181
E-Mail: presse@plauen.de
Silvia Weck (verantw.), Nadine Lässer
Medienbüro Brand-Aktuell
Gunther Brand
Tel.: (03 74 21) 2 88 16
Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Vormonates

Gesamtherstellung und Druck:
Chemnitzer Verlag
und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Verkauf:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

BLICK – Geschäftsstelle Plauen
Objektleiter:
Jens-Peter Zschach (verantw. für Anzeigen)
E-Mail: jens-peter.zschach@blick.de
Johanniskirchplatz 2, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 15 99 – 2 51 11
Fax: (03 71) 65 62 75 10
E-Mail: plauen@blick.de

Satz:
Page Pro Media GmbH
Chemnitz
E-Mail: agentur@pagepro-media.de
www.pagepro-media.de

Bezugsbedingungen:
Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Stadt Plauen verteilt.

Abonnement (innerhalb Deutschlands):
BLICK Plauen, Adresse siehe Objektleitung,
Jahresabonnement über Postversand zum
Preis von 25,00 Euro

Bis zum 22. Dezember lockt der Weihnachtsmarkt

Toller Anziehungspunkt



Auf dem Weihnachtsmarkt kann man vom Baumkuchen kosten, der über Holzkohle gebacken wird.

Foto: Brand-Aktuell

Bis zum 22. Dezember ist er der Anziehungspunkt im Vogtland, der Plauener Weihnachtsmarkt. In der gesamten Innen-

stadt verbreitet er Adventsstimmung. Dass es viel Abwechslung gibt, dafür sorgen Händler und Gewerbetreibende in 65 Markt-

buden. Es gibt Süßes, Deftiges, Wurst, Fisch, Fleisch, Backwaren, natürlich erzgebirgische Schnitzereien, außerdem Kleidung, Deko-Artikel und Kerzen. Neu ist in diesem Jahr eine Glühweinpyramide – ein optisches Highlight schon allein durch die große Pyramide auf dem Dach, verkauft wird unten drunter Glühwein. Probieren sollte man auf jeden Fall die Baumstriezel, eine slowakische Spezialität: an Rollen auf offenem Feuer gebackener Kuchen. Schloss Wackerbarth verkauft erstmals Wein- und Sektpräsente und seine Spezialität „Heiß und weiß“, weißen Glühwein.

Patenschaft für Weihnachtsbäumchen

Elf Bäume, elf Kindertagesstätten – seit 27. November läuft das große Schmücken auf dem Altmarkt. Jede Einrichtung drückt „ihrem“ Baum ihren ganz eigenen Stempel auf. Die extra für diesen Zweck geordneten Tannenbäumchen stellen einen ganz besonderen Blickfang rund um die Pyramide dar. „Der Schmuck muss wetterfest sein. Die Kinder haben bereits seit Oktober mit Vorbereitungen begonnen“, sagt Steffi Brenner von der Stadtverwaltung, die sich um die Koordination des Projekts kümmert. „Mit dieser neuen Aktion sind unsere Jüngsten aktive Gestalter des Marktes.“ Folgende Einrichtungen haben sich beteiligt: Kita „Sonnen-schein, Kita „Buratino“, Hort der



Jungs und Mädchen aus der Kita „Buratino“ gehörten zu den ersten, die ihren Baum geschmückt haben.

Käthe-Kollwitz-Schule, Kita „Gänseblümchen“, Kita „Flohzi-kus“, Kita „Knirpsenburg“, Kita „Son-

nenkäfer“, Hort der GS Jöbnitz, Hort der GS Herbart, Hort der GS Karl Marx, Kita „Pffikus.

Täglich Bunttes Programm auf der Markt-Bühne

7. Dezember 15.30 Uhr, 1. Tanzstudio Plauen 1967 e.V. 16.00 Uhr, Jana Sammer, Vogtländische Sängerin 17.00 Uhr, Spiel-Spaß-Kindertreff e.V.	19.00 Uhr, Skihüttenparty mit DJ Mario Martin
8. Dezember 16.30 Uhr, Stars of Harmony, Orchester Musikschule Fröhlich 17.15 Uhr, Plan B, Moderne Weihnachtsmusik 18.00 Uhr, Gruppe Bastschuh, Weihnachtliche Marktmusik	15. Dezember 15.00 Uhr, Prämierung der schönsten Hütte 16.00 Uhr, Silke Fischer - die zärtlichste Versuchung, seit es Schlager gibt 18.00 Uhr, Zwickauer Stadtpfeifer
9. Dezember 16.00 Uhr, Hort Ditteschule	16. Dezember 16.00 Uhr, „Vergissmeinnicht“ e.V., Tanzgruppe
10. Dezember 16.00 Uhr, Tanzgruppe, „Vergissmeinnicht“ e.V. 16.30 Uhr, Foto mit dem Weihnachtsmann	17. Dezember 16.00 Uhr, Evergreen-Mini-Kids 16.30 Uhr, Foto mit dem Weihnachtsmann
11. Dezember 16.00 Uhr, Kita „Sonnenblume 18.00 Uhr, Der Plauener Sandmann kommt! 18.30 Uhr, Schönbacher Singkreis: Weihnachtsmusik	18. Dezember 18.00 Uhr, Der Plauener Sandmann kommt 19. Dezember 15.00 Uhr, Kita Mäuseburg 16.30 Uhr, Foto mit dem Weihnachtsmann
12. Dezember 15.45 Uhr, Kinderhaus Westend 16.30 Uhr, Foto mit dem Weihnachtsmann	20. Dezember 16.00 Uhr, „Vergissmeinnicht“ 17.00 Uhr, Klinikchor des Helios-Vogtland-Klinikums
13. Dezember 16.00 Uhr, Hort Grundschule Reusa 17.30 Uhr, Stars of Harmony – Orchester Musikschule Fröhlich 18.15 Uhr, Plan B, Moderne Weihnachtsmusik	21. Dezember 16.00 Uhr, 1. Tanzstudio Plauen 1967 e.V. 18.00 Uhr, Übergabe des Friedenslichtes aus Bethlehem – Katholische Herz-Jesu-Kirche 18.30 Uhr, Gruppe Bastschuh – Weihnachtliche Marktmusik
14. Dezember 15.30 Uhr, Evergreen Kids 16.00 Uhr, 1. Tanzstudio Plauen 1967 e.V.	22. Dezember 16.00 Uhr, Sylvia Martens – Die starke Frau der Musik 17.30 Uhr, Mölly's Countryweihnacht

Schönster Stand gesucht

Der schönste Stand auf dem Weihnachtsmarkt soll auch heuer wieder prämiert werden. Damit wird die liebevolle Deko der Händler ausgezeichnet. In diesem Jahr wird durch eine Fachjury aus Vertretern der Verwaltung, IHK, Dachverband Stadtmarketing, Initiative Plauen und Stadtrat gewählt. Die Siegerehrung für den schönsten Stand

und die Auslosung des Rätsels finden am 15. Dezember um 15.00 Uhr auf der Weihnachtsmarkt-Bühne vor dem Alten Rathaus statt. Der Inhaber des schönsten Standes auf dem Plauener Weihnachtsmarkt erhält einen Gutschein über 250 Euro als Nachlass auf die Standgebühr des Weihnachtsmarktes im Jahr 2014.



Vogtland-FondsSparplan Entspannt dem Ziel entgegen.

Sparkassen-Treueprämie* bis 27.12.2013 sichern!



* Gültig nur bei Neuabschluss eines monatlichen Deka-FondsSparplans ab einer monatlichen Rate von 25 Euro mit ausgewählten Investmentfonds der DekaBank und ihrer Kooperationspartner sowie mit der Verwahrung im DekaBank Depot. Ein Kunde kann jeweils nur einen Vogtland-FondsSparplan mit Sparkassen-Treueprämie abschließen. Es ist keine Besparung von Deka-Tradingfonds, Deka-LiquiditätsPlan, DekaLux-Geldmarkt Euro, Deka-Liquidität Euro, Deka-ZukunftPlan, Deka-BonusRente sowie Deka-JuniorPlan möglich. Die Zahlung der Sparkassen-Treueprämie erfolgt nach 30 Monaten Spardauer und unter der Voraussetzung, dass der Vertrag durchgängig mit der vereinbarten monatlichen Rate bespart und der Sparplan nicht ausgesetzt oder gelöscht wird. Mit der Sparkassen-Treueprämie erwerben Sie Fondsanteile in Höhe einer monatlichen Sparrate. Diese Sparkassen-Treueprämie wird mit der Zahlung in voller Höhe versteuert (Möglichkeit zur Erteilung eines Freistellungsauftrages bzw. Beantragung und Vorlage einer Nichtveranlagungsbescheinigung). Die mit der zusätzlichen Rate erworbenen Anteile unterliegen grundsätzlich keinen weiteren steuerlichen Besonderheiten. Bei Ertragsgutschriften und Verfügungen kommen die üblichen steuerlichen Regelungen zur Anwendung, wie sie auch für die Anteile aus den regelmäßigen Einzahlungen gelten. Aussagen gemäß aktueller Rechtslage, Stand September 2013. Die steuerliche Behandlung der Erträge hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig auch rückwirkenden Änderungen (z. B. durch Gesetzesänderungen oder geänderte Auslegung durch die Finanzverwaltung) unterworfen sein. Aussagen gemäß aktueller Rechtslage, Stand September 2013. Anlagen in Investmentfonds unterliegen Wertschwankungen. Die Wertschwankungen können sich auch negativ auf die Anlage auswirken. Das Angebot erhalten Sie nur bei Ihrem Berater in der Sparkasse Vogtland. Durch den Kunden getätigte Onlineabschlüsse, Verträge für vermögenswirksame Leistungen, Rürup-Verträge und Riester-Sparverträge werden nicht prämiert. Das Angebot ist befristet bis zum 27.12.2013. Diese Information kann ein Beratungsgespräch nicht ersetzen. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte und Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse Vogtland oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten.

Angebote der Tourist-Information

„Weihnachtszauber in der Spitzenstadt“

In der Vorweihnachtszeit, über die Feiertage und zum Jahreswechsel wartet die Tourist-Information mit besonderen Angeboten auf. Dazu gehören geführte Stadtrundgänge. Einer ist „**Weihnachtszauber in der Spitzenstadt**“. 90 Minuten dauert der Spaziergang am 7., 14. und 21. Dezember jeweils um 11.00 Uhr. „**Weihnachtliche Turmführungen in der Dämmerung**“ gibt es im Dezember jeweils freitags um 17.00 Uhr. „**Auf den Spuren des Weihnachtsmannes**“ können Kinder- und Jugendgruppen in Begleitung eines Stadtführers bis 23. Dezember die Altstadt erkunden. Bis dahin Anmeldung möglich.

Wer die Stadt von oben sehen möchte, für den ist an den Adventswochenenden der **Rathaus-turm offen**, samstags von 14.00 – 21.00 Uhr und sonntags von



Lisa Sämann von der Tourist-Information zeigt, dass man sich auch auf dem Display im Fenster des Rathauses über die Angebote in der Weihnachtszeit informieren kann.

Foto: Brand-Aktuell

12.00 Uhr – 20.00 Uhr. Außerdem kann man sich an **Turmführungen zwischen den Jahren**, genau am 29. und 30. Dezember um 11.00 Uhr, beteiligen. Möglich ist auch, das „**Neujahr mit Stadtführung**“ zu beginnen, genau am

1. Januar um 14.00 Uhr.

Die Tourist-Information Plauen bietet ihren Service auch an den beiden verkaufsoffenen Sonntagen an, also am 8. Dezember und 22. Dezember, ist von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Weihnachtsmann kostümiert mit Spitze

Zur Eröffnung des Weihnachtsmarkts hatte der Plauener Weihnachtsmann seinen ersten offiziellen Auftritt. Erstmals konnte im Lichterglanz das von

Dorit Naumann geschneiderte Kostüm bewundert werden. Kleine Schneekristalle hängen daran. Schneekristalle? Schmelzen die nicht? Nicht, wenn sie

aus Plauener Spitze sind. Das feine Produkt zierte das neue Kostüm des Plauener Weihnachtsmannes. Die Spitzen-Kristalle sind gestickt von der Otto Dotzauer KG und erhältlich in der Lochkarte 36, dem neuen Spitzensalon auf der Bahnhofstraße 36.

Dorit Naumann, Schneiderin am Theater: „Ich habe Ende Oktober begonnen am Kostüm zu arbeiten, in vier Wochen habe ich immer dann, wenn die Zeit es zuließ, daran geschneidert. 8 Meter roter Stoff und rund 1,80 Meter Fellbesatz stecken in beiden Kostümen.“ Zwei Kostüme werden gebraucht, weil sich zwei Männer die Aufgabe teilen. Und zu tun hat er natürlich genug: Jeden Tag um 16 Uhr teilt der Weihnachtsmann während der Markttag kleine Geschenke aus, dienstags und donnerstags 16.30 Uhr steht er für ein Foto bei der Bühne bereit.



Schneiderin Dorit Naumann mit den von ihr eingekleideten Weihnachtsmännern.

Weihnachts- und Silvesterfahrplan

Advent: An allen Adventssonntagen fahren die Straßenbahnen nach einem Sonderfahrplan. Ab 12.30 Uhr wird auf den Straßenbahnlinien im 15-Minuten-Takt gefahren. Erster Anschluss am Tunnel ist um 12.45 Uhr. Bis zum Einsatz der Nachtbuslinien gilt der Samstagfahrplan.

Weihnachten: Heiligabend,

24.12.: Fahrverkehr wie samstags
1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.: Fahrverkehr wie sonntags
2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.: Fahrverkehr wie sonntags

Jahreswechsel: 31.12.2013: Fahrverkehr wie samstags. Durchgängiger Nachtverkehr der Straßenbahnlinien 1, 3, 4 und 6. In Richtung Ost- und Südvor-

stadt durch Nachtbusverkehr. Anschluss wie im Nachtverkehr auf die Minuten 00 und 30 am Tunnel. Zwischen 23.30 Uhr und 0.45 Uhr kein Fahrverkehr.

01.01.2014: Ab 0.45 Uhr Anschluss am Tunnel auf die Minuten 15 und 45. Somit ist der Übergang zum Fahrplan an Neujahr (wie sonntags) gewährleistet.

Christkindlpost und Vereine in der Hütte KunterBund

Bereits zum 5. Mal eröffnete das Christkindl aus Plauens österreichischer Partnerstadt Steyr sein Postamt. Bis zum 8. Dezember ist der gelbe Briefkasten bei Stand Nr. 27 (Brücke e.V.) zu finden. Diese „Gemeinschaftshütte“ namens KunterBund beherbergt jeden Tag einen anderen Verein, der sich mit seinen Angeboten präsentiert. Die Mitarbeiter vor Ort betreuen die Christkindlpost. Gegen eine Gebühr von 2,50 Euro können Briefe abgegeben werden. Dafür gibt's einen Briefumschlag, auf den man seine Adresse schreibt und abgibt. Bis zum 24. Dezember kommt Post vom Christkind zurück. Alternativ kann auch „eigene“ Post verschickt werden. Wer einem besonderen Menschen eine Freude bereiten und ihm selbst gebastelte Weihnachtspost mit echtem Stempel vom Christkind zukommen las-

sen will, kann das ebenso mit einem Formular und gegen eine geringe Gebühr, je nach Gewicht und Zielort, tun.

Wer ist in der KunterBund-Hütte anzutreffen?

07.12., Jugendzentrum Oase
08.12., Elterninitiative für Behinderte und ihre Familien Vogtland
09.12., Neue Harmonie/TSG Jocketa
10.12., Produktionsschule Plauen
11.12., Kinderland
12.12., Joel, Boxenstop
13.12., Joel, Boxenstop
14.12., Brücke
15.12., Brücke
16.12., DKSB Kindercafé Mücke
17.12., JUPP
18.12., Diakonie Auerbach
19.12., Kaleb
20.12., Diakonie Plauen
21.12., Diakonie Plauen
22.12., Diakonie Auerbach

Andreasabend, Zuckermännle, & historische Stadtansichten



Der Verein Freunde und Förderer des Vogtlandmuseums hat viel recherchiert für diese drei Bücher: „Von Andreasabend bis Zuckermännle“, ein ABC der vogtländischen Weihnachtsbräuche; für „Plauen – die Altstadt,

ein Foto-Rundgang zu den historischen Sehenswürdigkeiten der Spitzenstadt“ und für das Werk „Plauen – historische Stadtansichten aus vier Jahrhunderten“. Spannend zu lesen, interessant anzusehen: „Das ist ein ideales Geschenk für den heimatverbundenen Vogtländer“, ist sich der Vorsitzende des Vereins, Horst Fröhlich, sicher. „Trotz höherer Auflagen gehen die Vorräte schon zur Neige.“ Erhältlich sind alle drei Bücher im Vogtlandmuseum und in Plauener Buchhandlungen.

Moosiges im Vogtlandmuseum

Das Museum widmet mit „De vogtländischen Moosleit“ den Wald- und Sagen gestalten eine eigene Ausstellung. Noch bis zum 12. Januar 2014 sind die Moosmännlein dort zu erleben. Bereits in frühen Aufzeichnungen des 17. Jahrhunderts, aber auch im 18. und in der Mitte des 19. Jahrhunderts sind Moosmannfiguren in der Überlieferung zu finden.

07.12., 14.00 Uhr, Adventscafé im Museum, Spinnen in der Rockenstüb mit Regina Scherzer, „Raachermah aschiern“
15.00 Uhr, Festsaal der Kemmlerschule, vogtländisches Weihnachtsprogramm

08.12., 13.00 Uhr, Schnitzen in der Rockenstüb
14.00 Uhr, Adventscafé
11.12., 15.00 Uhr, Festsaal, „Plauener Folkloregruppe“ e.V.

14.00 Uhr, Adventscafé
14.12., 14.00 Uhr, Adventscafé
15.12., 14.00 Uhr, Adventscafé
15.00 Uhr, Festsaal, „Das Märchen von den 12 Monaten“ von Ute Menzel frei nach dem slowakischen Volksmärchen; Theatergruppe des DKSB e.V. Plauen
21.12., 14.00 Uhr, Adventscafé
24.12., 10.00 Uhr, Festsaal, „Wir warten auf den Weihnachtsmann“ – mit dem Puppenspiel „Aschenputtel“ mit Friedhard Valentin in Gemeinschaftsarbeit mit dem DKSB e.V.



01.12. bis 31.12.: Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr
24. u. 31.12.: 10 – 13 Uhr
01.01. 2014: 13 – 17 Uhr
montags geschlossen

HEUTE SCHON TECHNOLOGIE ERLEBEN, VON DER ANDERE MORGEN TRÄUMEN.



Innovation
that excites



NISSAN MICRA VISIA FIRST
1.2 I, 59 kW (80 PS), 5-Türer

MONATLICHE RATE:
€ 119,78¹

- 6 Airbags
- ABS und ESP
- Schalteempfehlung
- Servolenkung
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung

NISSAN NOTE VISIA
1.2 I, 59 kW (80 PS)

MONATLICHE RATE:
€ 138,86²

- Geschwindigkeitsregelanlage und Geschwindigkeitsbegrenzer (Speed Limiter)
- Tagfahrlicht
- Stopp-/Start-System
- Reifendruckkontrollsystem
- Ecometer
- elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP)



JETZT BEI UNS TESTEN!

**Ihr neuer NISSAN Vertragshändler im Vogtland –
für NISSAN Verkauf, Service und Garantien.**

Fahrzeugservice Kürschner GmbH

Gut Reusa 5 • 08529 Plauen • Tel.: 0 37 41/44 03 49

www.nissan-kuerschner.de

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 5,0 bis 4,7; CO₂-Emissionen: kombiniert von 115,0 bis 109,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: C-B. Abb. zeigen Sonderausstattungen. ¹Finanzierungsbeispiel MICRA (repräsentativ): Fahrzeugpreis: 9.250,- € • Anzahlung: 0,- € • **Nettodarlehensbetrag: 9.250,- €** • Laufzeit: 48 Monate (47 monatliche Raten à 119,78 € und eine Schlussrate à 4.151,25 €) • Gesamtleistung: 40.000 km • Gesamtbetrag: 9.780,91 € • **effektiver Jahreszins: 1,99%** • **Sollzinssatz (gebunden): 1,97%**. ²Finanzierungsbeispiel NOTE (repräsentativ): Fahrzeugpreis: 11.370,- € • Anzahlung: 0,- € • **Nettodarlehensbetrag: 11.370,- €** • Laufzeit: 48 Monate (47 monatliche Raten à 138,86 € und eine Schlussrate à 5.512,06 €) • Gesamtleistung: 40.000 km • Gesamtbetrag: 12.038,48 € • **effektiver Jahreszins: 1,99%** • **Sollzinssatz (gebunden): 1,97%**. Angebote der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden, gültig bis 31.12.2013.

Neubau Haltepunkt Plauen - Mitte

Riesiger Komplexbau

Ab Ende Februar 2014 wird die Reichenbacher Straße für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt werden. Dann beginnt der Bau der ÖPNV-Verknüpfungsstelle, bekannt als Haltepunkt Plauen-Mitte, eine der größten Komplexbaumaßnahmen Plauens überhaupt.

Was wird gebaut

Am wichtigsten für die Stadt ist, dass die Reichenbacher Straße, stadtauswärts bis Bismarckstraße zu einer zweispurigen Fahrbahn verbreitert wird. Auch der Kreuzungsbereich B 173 Stresemannstraße/Reichenbacher Straße/An der Meistere wird neu gestaltet. „Damit verschwindet ein weiteres Nadelöhr im Stadtgebiet, was hoffentlich die Verkehrsteilnehmer aufatmen lässt“, freut sich Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer. Außerdem wird die Deutsche Bahn Station & Service AG einen Bahnsteig für den neuen Haltepunkt Plauen (Vogtl.)-Mitte errichten. Die Plauener Straßenbahn (PSB) schafft eine neue Haltestelle für Straßenbahn und Busse. Weiterhin entsteht im Auftrag der Stadt Plauen ein Park & Ride Platz. Neben dem Bau der Eisenbahnbrücke werden der Bahndamm und die Stützwände saniert. Die Eisenbahnstrecke wird vom 3. März bis 3. November 2014 gesperrt. Hier werden 600 Meter Gleise erneuert. Die Eisenbahnbrücke wird durch einen Neubau



Ab Ende Februar wird der Bereich an der Bahnbrücke und Kreuzung in der Reichenbacher Straße umgestaltet.

Foto: Brand-Aktuell

mit einer rund 15 Meter größeren Spannweite ersetzt, voraussichtlich ab Ende 2015 sollen der Haltepunkt sowie die Haltestelle nutzbar sein. Damit werden der Untere Bahnhof, der Bahnhof Chrieschwitz und der Haltepunkt Zellwolle ersetzt.

Zwei Umleitungen

Die offizielle Umleitungsstrecke wegen der Vollsperrung der Reichenbacher Straße führt von der Neuen Elsterbrücke über die Hammer- und Dresdener Straße zur Äußeren Reichenbacher Straße. Auch die Verbindung über die Bismarckstraße und den Rinnelberg kann mit Einschränkungen genutzt werden. Die Kfz-Zulassungs- und -führerscheinstelle, die Gebäude-

und Anlagenverwaltung (GAV) sowie weitere an der Reichenbacher Straße 34 ansässige Firmen werden dann vorrangig über den August-Bebel-Hain erreichbar sein. Überschlüssig kostet das Gesamtvorhaben rund 11,5 Millionen Euro. Die Finanzierung erfolgt gemeinsam durch den Freistaat Sachsen, den Bund, die DB Netz AG, DB Station & Service AG, den Zweckverband ÖPNV Vogtland und die Stadt Plauen. Für den Ausbau des Knotenpunktes und die Eisenbahnkreuzung stellt der Freistaat Sachsen bis zu 90 Prozent Fördermittel zur Verfügung.

Die intensiven Planungen für das Großvorhaben laufen bereits seit 2002.

Azubis finden - Vogtländische Unternehmen vernetzen sich

Schule – und dann? Wie kommt der Schüler zur Ausbildung, wie die Ausbildung zum Schüler? Ein Umdenken bei den Unternehmen setzt ein. „Mittlerweile gibt es mehr freie Ausbildungsstellen als junge Interessenten, die sie wahrnehmen wollen“, sagt Wolfgang Maedler, Ausbildungsleiter bei der Mahle Industrial Thermal Systems GmbH in Reichenbach und Vorsitzender Wirtschaft im Arbeitskreis Schule-Wirtschaft im Vogtlandkreis. Das ist dem demographischen Wandel geschuldet, und das wird sich in naher Zukunft nicht ändern. Daher müssen sich Firmen verstärkt um ihre zukünftigen Lehrlinge bemühen.

Gemeinsam netzwerken

Vogtländische Firmen, allen voran die Industrie, Kammern, Schulen, Wirtschaftsförderung, Jobcenter und Agentur für Arbeit haben sich dazu unter anderem in einem Netzwerk – eben dem oben erwähnten Arbeitskreis Schule-Wirtschaft – zusammengeschlossen. Gemeinsam wollen sie Wege finden, wie junge Leute für eine Ausbildung in der Industrie gewonnen werden können. Wie das konkret gehen kann, darüber tauschten sich Vertreter des Arbeitskreises und der Wirtschaftsförderung Plauens im Herbst aus. Ziel: „Wie kommt die Firma ran an den Schüler?“, fragt Wolfgang Maedler. „Ein weiteres Problem der heutigen Zeit ist folgendes: Zwar ist die Zahl der Bewerber zurückgegangen, aber die Zahl der Hauptschüler ist gleich geblieben. Nur die Zahl der Realschüler hat abgenommen.“ Damit weist er auf die Anforderungen in der schulischen Ausbildung vor allem in der Industrie hin: Sie sind sehr hoch. „Aber zu schaffen, vor allem, wenn der Ausbildungsbetrieb dem jungen Menschen, der vielleicht eine Vier in Mathe hat, unter die Arme greift. Oftmals legen diese Menschen einen beeindruckenden Werdegang hin. Weil jemand an sie glaubt und sie

sich echt reinhängen“, weiß er aus Erfahrung. „Wichtig ist, dass wir die Schüler zeitig abholen. Wir müssen sie in der 9. Klasse kriegen, für ein Praktikum begeistern, ein Vertrauensverhältnis aufbauen“, sagt er.

Nachwuchsproblem betrifft viele

Die Stadt unterstützt das Anliegen. Der Fachbereich Jugend und Soziales will Vereine und Jugendclubs kontaktieren, die Wirtschaftsförderung verschiedene Firmen zu einem Gespräch an einen Tisch holen. Das Nachwuchsproblem betrifft schließlich die meisten der ansässigen Unternehmen. Sie sollen besser vernetzt werden. „Gute Bewerbungen, die zur eigenen Firma nicht passen, kann man doch gern an andere Firmen – natürlich nur mit dem Einverständnis des Bewerbers – weitergeben. Vielleicht ist gerade dieser Bewerber der richtige für die „anderen“,“ sagt Maedler. Er spricht aus eigener Erfahrung, hat dieses Prinzip bereits erfolgreich angewendet und junge Menschen somit weiter vermittelt. „Wir sind auf unsere Azubis – unsere künftigen Fachkräfte – angewiesen. Sie sind wichtig für unsere Gegenwart ebenso wie für die Zukunft. Man denke nur an die Rente.“

Um nicht nur über die Schulen, sondern auch auf anderen Wegen mit den Jugendlichen über ihre berufliche Zukunft ins Gespräch zu kommen, sollen beim nächsten Treffen im Februar weitere Firmen eingeladen werden und die Leiterinnen der Jugendclubs dabei sein. „Firmen, die am Austausch interessiert sind, sollen sich bitte melden“, sagt Wirtschaftsförderer Eckhard Sorger.

Vivere mit Workshop und Seminaren

Tolerant – weltoffen – vielfältig. Seit der Verein „Vivere – Leben für Vielfalt und Courage“ 2010 gegründet wurde, verfolgt er das Ziel, mit seiner Arbeit die demokratische Kultur im Vogtlandkreis zu stärken. Auf vielfältige Weise engagieren sich die Mitglieder gegen Rassismus, Sexismus, Antisemitismus, Homophobie und Diskriminierung. Der Verein hat knapp 40 Mitglieder und beschäftigt gegenwärtig zwei Mitarbeiter.

Drei Säulen bilden die Grundlage der soziokulturellen Arbeit: die Move-Kontaktstelle, das Projekt „ABC der Demokratie“ und das Musikfestival „Rock für ein buntes Vogtland“.

Die Move – Kontakt- und Koordinierungsstelle des Runden Tisches für Demokratie, Toleranz und Zivilcourage hat ihren Sitz in der Dobenastraße 9 in Plauen. Sie ist die Netzwerkstelle für regionale und überregionale Bündnispartner und eine Erstanlaufstelle für Opfer rechter Gewalt. Von hier aus werden Pro-

jekte und Veranstaltungen für das gesamte Vogtland koordiniert.

Noch in diesem Jahr wird es einen Workshop zum Thema Zivilcourage (14.12.2013, Alte Feuerwache) und ein Seminar für kommunalpolitische Mandatsträger über Hintergründe und aktuelle Entwicklungen zum Thema Neonazismus (am 11.12. und 18.12.) geben: Der Workshop „Neonazis erkennen – Hintergründe und aktuelle Entwicklungen“ findet am 18. Dezember ab 8.30 Uhr im Rathaus Plauen, Zimmer 154 statt. Die Anmeldung erfolgt per Mail an kontakt@move-vogtland.de oder telefonisch unter: 03741/149111. Anmeldeschluss ist der 9. Dezember 2013.

Das Projekt „ABC der Demokratie“ wurde erstmalig 2013 an verschiedenen Schulen im Vogtlandkreis durchgeführt. In Gruppen erleben und thematisieren die Schülerinnen und Schüler demokratische Kultur, erproben Konfliktlösungsstrategien und

erfahren ihre Rechte als Kinder. Im Rahmen dessen wurde im Oktober eine „Schülerkonferenz“ durchgeführt. Über 60 Schüler aus insgesamt 11 Schulen des Vogtlandkreises nahmen teil, informierten sich über die Arbeit der Schülervertretung und konnten verschiedene Workshops u.a. zu den Themen Rhetorik, Zivilcourage oder Projektmanagement besuchen. Das Projekt wurde für den sächsischen Kinderrechtspreis „GRIBS“ nominiert.

Jährlich organisiert der Verein an der Göltzschtalbrücke das Musikfestival „Rock für ein buntes Vogtland“. Neben Live-Musik wird ein vielfältiges Programm für alle Generationen geboten.



Infos unter
info@vivere-vogtland.de,
03741/149111 und
www.vivere-vogtland.de



Wirtschaftsförderung
Stadt Plauen
Telefon: 03741/291-1803
E-Mail:
Wirtschaftsfoerderung@
plauen.de



Reiner SPANNER

Heizöl • Diesel • Kohle • Containerdienst

www.spanner-heizael.de Mehlar Hauptstraße 2

☎ 036622 / 51869 07950 Zeulenroda-Triebes

Jetzt Heizöl und Kohle bevorraten!

Das nächste
Mitteilungsblatt erscheint
am 3. Januar 2014.

Der Primafant steht Kopf:

Hilfe, ich seh' Spinnen in HD!

Fantastische Blockbuster
auf bis zu 37 HD-Sendern¹

KABELANSCHLUSS PREMIUM¹

- Über 100 Fernseh- und Radioprogramme
- Bis zu 37 HD-Sender inklusive
- Interaktiver HD-Rekorder inklusive
- Zusatzpaket **Familie HD** 2 Monate kostenfrei zum Testen, danach 15,00 € mtl.
- Video on Demand via maxdome mit über 50.000 Videos – und jetzt 2 Wunschfilme geschenkt²
- Lieblingssendung anhalten, später weitergucken oder spannende Szenen noch einmal erleben
- Ein Programm schauen, ein anderes gleichzeitig aufnehmen

Kabelanschluss Premium
in den ersten 6 Monaten ab

15€¹
mtl.

danach ab 24,99 € mtl.¹

Hifi Böhm

Unterer Steinweg 8 – 12
08523 Plauen

Sy-Fra Antennentechnik GmbH

Haselbrunner Straße 73
08525 Plauen

RF-Rundfunk und Fernsehen

Bickelstraße 6
08527 Plauen

Kostenfrei informieren und bestellen:

0800 100 35 05

Mo. – Sa. 8 – 22 Uhr

 **primacom.de**
fernsehen · internet · telefon

¹ Der Grundpreis des Kabelanschlusses Premium ohne Zusatzoptionen die ersten 6 Monate für 15,00 € mtl., ab dem 7. Monat 24,99 € mtl. Das Angebot gilt bis zum 31.12.2013 und nur für Neukunden oder Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine DigitalTV-Versorgung von primacom erhalten haben. Das Zusatzpaket Familie HD ist für die ersten 2 Monate inklusive und kostet ab dem 3. Monat 15,00 € mtl. zusätzlich zum Paketgrundpreis, wenn die Option nicht 1 Monat vor Ablauf des 2. Monats gekündigt wird. Voraussetzung für die Nutzung ist die technische Verfügbarkeit. Für den Empfang benötigen Sie ein geeignetes digitales Empfangsgerät (HD-fähig für den Empfang von HDTV). Die Anzahl der verfügbaren HD-Sender variiert je nach technischer Ausführung. Die privaten HD-Sender können nur mit einem geeigneten HD-Endgerät von primacom entschlüsselt werden. Dem Kunden wird nur ein interaktiver HD-Rekorder pro Vertragsabschluss für die Dauer des Vertrages unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Aufgrund von Zusatzanforderungen der jeweiligen Programmveranstalter sind Aufnahmen und Timeshift von bestimmten Programminhalten teilweise nicht möglich. primacom stellt dem Kunden zur Entschlüsselung codierter Programme eine SmartCard zur Verfügung. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Die Vertragslaufzeit verlängert sich jeweils um 12 Monate, wenn nicht 6 Wochen vor Ende der Vertragslaufzeit gekündigt wird. Einmaliger Einrichtungspreis 29,90 €. Versandkostenpauschale 12,00 €. Alle Preise inklusive 19 % MwSt. Für die Nutzung von Video on Demand ist eine aktive Internetverbindung sowie eine Anmeldung unter www.maxdome.de/primacom notwendig, durch welche je nach Nutzungsverhalten Mehrkosten entstehen können. Änderung/Irrtümer vorbehalten. Stand: November 2013

² Bei Abschluss eines Kabelanschlusses Premium-Vertrages von primacom erhalten Sie einen Gutschein-Code, gültig für 2 Leih-Filme bei maxdome.de. Der Gutschein-Code ist bis zum 30.06.2014 und nur in Deutschland einlösbar. Nach Ablauf der Gültigkeit verfällt der Gutschein-Code und wird nicht erstattet, ersetzt oder gegen Geld/andere Leistung umgetauscht. Das Mindestalter für den Abruf ist 18 Jahre. Der Gutschein-Code gilt nicht für Kaufvideos und kann nur einmal pro maxdome-Kunde eingelöst werden. Es gelten die Nutzungsbedingungen von maxdome. Für das Einlösen des Codes ist eine Registrierung bei maxdome notwendig. Änderungen/Irrtümer vorbehalten. Stand: November 2013

Elsterufermauer saniert, Teil der Gartenstraße fertig

Verkehr rollt wieder

Die **Hofwiesenstraße** ist seit Ende November wieder in beide Richtungen befahrbar. Knapp ein Jahr war sie in Richtung Syrastraße mit Unterbrechung baubedingt Einbahnstraße. Grund war die Sanierung der Stützwand zwischen Schwarzem Steg und Neuer Elsterbrücke, sie war nicht mehr ausreichend standfest. An sich sollte der Bau im September beendet sein, verzögerte sich aber wegen der Lage und des Zustandes der vorhandenen Versorgungsleitungen und des Hochwassers im Juni dieses Jahres. Deswegen wurden die gesamten 154 Meter Uferbefestigung statt geplanter 138 Meter saniert. Der Bau kostet rund 1,225 Millionen Euro, davon flossen Fördermittel in Höhe von rund 370.000 Euro aus dem Programm Soziale Stadt und knappe 80.000 Euro aus der Hochwasserbeseitigung. Seit Dezember 2012 wurde eine neue Stützwand errichtet, die Anschlussbereiche zum Schwarzen Steg und zur Neuen Elsterbrücke saniert. Das Auslaufbauwerk des Zweckverbands Wasser Abwasser Vogtland (ZWAV) wurde in dessen Auftrag ebenso erneuert wie der



Dank neuer Mauer rollt der Verkehr in der Hofwiesenstraße wieder.

Foto: Brand-Aktuell

Gehweg, das Geländer und die Straßenbeleuchtung. Zusätzlich wurde einseitig die Fahrbahn instandgesetzt.

Auch der erste Bauabschnitt der **Gartenstraße** ist fertig. Von Mitte Mai bis Ende November 2013 wurde der neu ausgebaute Abschnitt von der Ostenstraße bis zur Seestraße termingerecht wieder für den Verkehr frei gegeben. Auf rund 200 Metern wurden vom ZWAV der Abwasserkanal und die Trinkwasserleitung einschließlich aller Hausanschlüsse erneuert. Im

Auftrag der Stadt erfolgte der Neubau der Straße und der Gehwege. Ebenso wurde eine neue Straßenbeleuchtung installiert.

Mit der Fertigstellung ergibt sich eine Änderung beim Parken. Bis auf den Abschnitt zwischen Neustraße und Seminarstraße vor dem Berufsschulzentrum wird das Parken generell vor dem Bord auf der Straße erfolgen. Der 2. Bauabschnitt von der Seestraße bis zum Dittrichplatz mit einer Länge von rund 240 Metern soll bis November 2014 fertig sein.

Es grünt und grünt und grünt in der Innenstadt

Seit vorigem Jahr wird die Innenstadt grüner. Schon 2011 hat der Fachbereich Bau und Umwelt dem Stadtrat ein Konzept dazu vorgestellt, wie die Bereiche zwischen Neundorfer Straße, Nobelstraße, Straßberger Straße, Altmarkt, Marktstraße, Klostermarkt, Wöhl und Stadt-Galerie sowie dem Postplatz gemütlicher werden. Verschiedene Elemente wurden und werden aufgestellt: Pflanzgefäße, Blumenampeln, zusätzliche Sitzmöglichkeiten in Verbindung mit Spielgeräten...

Auch in diesem und in den nächsten Jahren sollen diese Bemühungen fortgesetzt werden. Zusätzlich wurde die Pflege der bereits vorhandenen Pflanzflä-

chen und Pflanzgefäße in der Innenstadt sichtbar verbessert und intensiviert. Hier eine Übersicht:

- Straßberger Straße: 4 Betonpflanzgefäße
- Altmarkt: 8 Betonpflanzgefäße
- Nobelstraße: 4 Betonpflanzgefäße
- Touristinfo: 2 Betonpflanzgefäße
- Klostermarkt: 6 Betonpflanzgefäße
- Marktstraße: 8 Betonpflanzgefäße
- Wöhl-/Stadt-Galerie: 4 Betonpflanzgefäße
- Altmarkt: 2 Bänke
- Marktstraße: 8 Blumenampeln
- Altmarkt: 5 Blumenampeln
- Neundorfer Straße u. Unterer Graben: 25 Blumenampeln
- Maßnahme Verkehrsberuhigung Altstadt: zusätzlich 7 Betonpflanzgefäße

Eugen-Fritsch-Straße bald frei

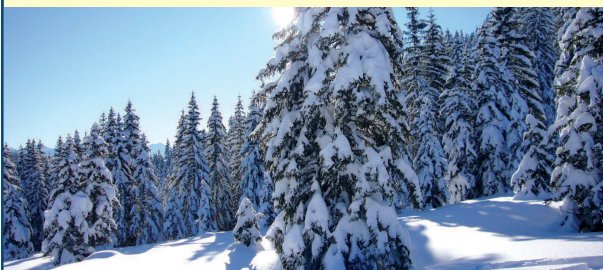
Das marode Haus Eugen-Fritsch-Straße 23 soll Ende Januar abgerissen werden – die zurzeit gesperrte Straße ist danach wieder voll befahrbar. Der für den Abriss nötige Fördermittelbescheid erreichte jetzt die Stadt.

Die Europäische Union wird den Abbruch mit bis zu 75 Pro-

zent der Gesamtkosten aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung unterstützen. Weitere 15 Prozent trägt das Land Sachsen. Der Eigentümer hatte 2007 Verzicht erklärt. Da von dem Haus immense Gefahren ausgehen, kaufte es die Stadt zum 1. Oktober 2013 und reißt es nunmehr ab.

Vierschanzen-Tournee in Innsbruck

Sind Sie live mit dabei am Bergisel, eine der 4 Stationen der Vierschanzentournee. Erleben Sie das Sportereignis im Skispringen hautnah – Die Helden der Lüfte am Bergisel.



- 1.Tag** Anreise in die Hauptstadt der Alpen - Innsbruck
2.Tag Springen der Vierschanzen-Tournee
 Der heutige Tag steht ganz im Zeichen des Sports. Unser Bus bringt Sie zur weltbekannten Bergisel-Sprungschanze. Hier erleben Sie den Probedurchgang und das anschließende Wettkampfspringen im ersten und finalen Durchgang. Tauchen Sie ein in das einzigartige Flair einer Live-Sportveranstaltung mit viel Spannung und Unterhaltung rund um die Schanze.
3.Tag Heimreise

Leistungen

- Fahrt im Reisebus
- 2 x Hotelübernachtung Raum Innsbruck
- 2 x Frühstücksbuffet
- 1 x Abendessen 3-Gang-Menü
- Stadtführung Innsbruck
- Eintritt Skispringen Stehplatz

Wunschleistungen p.P.

Einzelzimmerzuschlag 24,- €

Termine: 03.01. – 05.01.14

Sportereignis der Extra-Klasse

nur 299,- €

Biathlon Weltcup in Antholz

Einmal im Jahr verwandelt sich das Antholztal in Südtirol zum Mekka des Biathlonsports. Wer einmal hier gewesen ist, wird dieses einmalige Flair wohl so schnell nicht mehr vergessen.



- 1.Tag** Anreise ins winterliche Südtirol
2. und 3. Tag Biathlon-Begeisterung pur. Fahrt in die Biathlon-Arena nach Antholz. Je nach gebuchter Kartenkategorie beziehen Sie Ihre Plätze im Stadion oder auf der Strecke in der Nähe der bekannten „Huber-Alm“. Die Verfolgungs- bzw. Staffelwettkämpfe der Frauen und Männer stehen an diesen Tagen auf dem Programm. Für Verpflegung und Unterhaltung ist bestens gesorgt.
4.Tag Heimreise

Leistungen

- Fahrt im Reisebus
- 3 x Hotelübernachtung im Raum Eisack-/Pustertal
- 3 x Frühstücksbuffet
- 1 x Abendessen 3-Gang-Menü
- Eintrittskarten Streckenplatz für 18.1. und 19.1.

Wunschleistungen

Einzelzimmerzuschlag 27,- €
 Eintrittskarten Stadion Stehplatz 20,- €
 Eintrittskarten Stadion Sitzplatz 40,- €

Termine: 17.01. – 20.01.14

Das sportliche Highlight in Südtirol

nur 399,- €

TAGESFAHRTEN

Erfurter Weihnachtsmarkt

Leistungen: Busfahrt » Aufenthalt vor Ort: ca. 12.30 – 17.00 Uhr
Zustiege: Oelsnitz, Plauen
Samstag, 14.12.13

nur 15,00

Weihnachtskonzert mit „De Randfichten“

Leistungen: Busfahrt » Eintritt zum Weihnachtskonzert „De Randfichten“
Zustiege: Plauen, Reichenbach
Samstag, 21.12.13

inklusive Eintritt 39,90

Nürnberger Christkindlesmarkt

Leistungen: Busfahrt » Besuch Lebkuchenfabrik » Aufenthalt Christkindlesmarkt ca. 14.00 – 17.00 Uhr
Zustiege: Reichenb., Plauen, Oelsnitz
Donnerstag, 12.12.13

nur 15,00

Silvester in Zwota

Mit gutem Essen und Live-Musik von den „Lachtalern“ erleben Sie einen unvergessenen Jahreswechsel im „Gasthof zum Walfisch“ in Zwota. Ein Feuerwerk um Mitternacht bildet den Höhepunkt der Feier.
Leistungen: Busfahrt » kalt-warmes Silvesterbuffet » 1 Glas Wein zum Essen » Live-Musik mit „Die Lachtaler“ » Mitternachtsfeuerwerk
Zustiege: Plauen, Oelsnitz
Dienstag, 31.12.

nur 75,00

Plauener Bürger hilft mit detaillierter Zeugenaussage

Ehrung für Zivilcourage

Gemeinsam mit Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer dankte Polizeihauptkommissarin Doreen Birke, Präventionsbeauftragte der Bundespolizeiinspektion, im November einem Plauener Bürger* für seine Zivilcourage.

Bei einem Spaziergang im Bereich des Bahndamms in Plauen entlang der Strecke Leipzig – Hof sah er einen aufgebrochenen Traktor der Bahn AG und beobachtete außerdem zwei Personen mit Fahrrad, die er mit dieser Tat in Verbindung brachte. Er benachrichtigte umgehend die Polizei. Aufgrund der detaillierten

Zeugenaussage konnten die Tatverdächtigen schnell in unmittelbarer Nähe des Tatortes gestellt und die Beute sichergestellt werden. Die Polizei entdeckte bei den Ermittlungen weiteres Diebesgut, das anderen Raubzügen zugeordnet und diese damit aufgeklärt werden konnten.

„Es wird immer wieder deutlich, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit der Bevölkerung und der Polizei ist und welche Bedeutung eine gute Zeugenaussage für die Polizei hat. Sich als Zeuge für die Polizei zur Verfügung zu stellen, ist eine Form der Zivilcou-

rage“, sagt Polizeihauptkommissarin Doreen Birke. Häufig seien es genau diese Hinweise, die die Ermittlungen der Polizei voranbringen, zu größeren Ermittlungserfolgen führen und zu einer raschen Tataufklärung beitragen.

„Zivilcourage ist wichtig. Auch bei den Ortsbegehungen ermutige ich die Bürger, sofort die Polizei anzurufen, wenn sie zum Beispiel einen Graffiti-Sprayer sehen, sonst ist es zu spät und die Polizei kann den oder die Täter sehr schwer oder gar nicht ermitteln“, so der Oberbürgermeister.

*Name der Redaktion bekannt

Abituriententreffen im Malzhaus

Am 27. Dezember wird bereits zum 12. Mal beim Treffen ehemaliger Abiturienten erzählt, gelacht und abgetanzt, wie im Vorjahr in allen Räumen des Malzhauses. In der Galerie kann wieder im kleinen Kreis über alte Geschichten gelacht werden. Im Gewölbekeller legt DJ „Major“ Tanzmusik auf. Wer es ganz ruhig möchte, kann im „Blauen Engel“ speisen. Eingeladen sind alle Abiturienten und Lehrer des Diesterweg-Gymnasiums und seiner „Vorgänger“ EOS Erich Weinert und Adolph Diesterweg, die ehemaligen Schüler des Albert-Einstein-Gymnasiums, des Vogtland-Kollegs sowie des Abendgymnasiums. Natürlich

sind auch die Abiturienten der anderen Plauener Gymnasien herzlich willkommen.

Kartenvorverkauf zu 10 Euro im Sekretariat des Diesterweg-Gymnasiums, Telefon 03741 300 670, in der Tourist-Information Plauen, Telefon 03741 291 1027, im „Terre“ (Altmarkt 8), Telefon 03741 222380 und in der Geschäftsstelle Freie Presse, Telefon 03741 408 103. An der Abendkasse kosten die Karten 12 Euro. Einlass ab 19.00 Uhr – Beginn 20.00 Uhr. Weiter Informationen zur Traditionsfete: www.absolventen-diesterweg.de www.diesterweg-gymnasium.de www.facebook.de/dgym-plauen

Schüler aus Karlovy Vary besuchen Wirtschaftsschulen

50 Schüler der Obchodní akademie aus Karlovy Vary besuchten im Oktober mit ihren Lehrern die Wirtschaftsschulen Plauen. Seit zehn Jahren besteht zwischen den beiden Einrichtungen – insbesondere auf Grund des Fremdsprachen- und Wirtschaftsprofils – eine intensive

Zusammenarbeit. Die Obchodní akademie aus Karlovy Vary ist eine Schule im kaufmännischen Bereich, die seit 1929 arbeitet und derzeit 320 Schüler betreut.

Im kommenden Jahr wollen die Plauener Wirtschaftsschüler den Karlsbadern einen Gegenbesuch abstatten.



Stadtrundgang der tschechischen Gäste in Plauen.

Foto: Schule



ROWI
METALLHANDEL
Inh. Robert Wittig

**Wir kaufen Buntmetall,
Schrott, Altpapier, Altkleider**

Annahmestelle

Hammerstr. 74, 08523 Plauen

Tel.: 0151/153 55 033, 0160 / 962 23 127

Geöffnet: Mo., Mi., Fr. 10.00 – 17.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Neuer Altstoffhandel

ROWI auf der Hammerstraße in Plauen



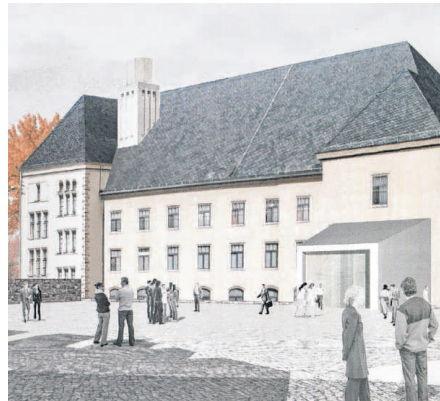
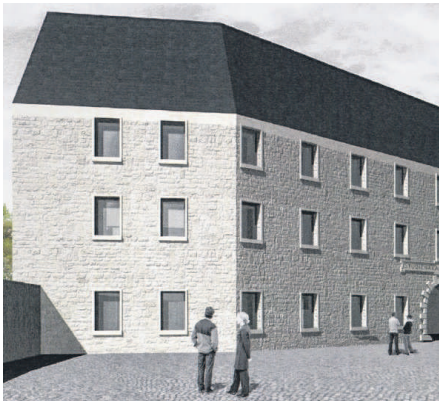
Foto: Karsten Repert

Die Stadt Plauen hat einen neuen Altstoffverwerter. Auf der Hammerstraße 74 hat Robert Wittig zentrumsnah seinen ROWI Metallhandel eröffnet. „Wir kaufen Buntmetall, Schrott, Altpapier und tragbare Altkleider“, informiert der Unternehmer.

Nur ein Beispiel: Für das Kilogramm loses Altpapier gibt es 7 Cent! Geöffnet ist Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 17 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr. Preis-Informationen und Auskünfte telefonisch unter den Rufnummern 0151-15355033 oder 0160-96223127. **kare**

Freistaat will für 15 Millionen Schlossberg zu Campus gestalten

Campus setzt der Stadt wieder ihre Krone auf



Auf den Ruinen aufgebautes Schloss (links) und saniertes Gerichtsgebäude bilden mit dem dazwischen liegenden Schlossplatz den künftigen Campus.

Skizzen: SMF

Der künftige Campus auf dem Schlossberg setzt der Stadt wieder ihre Krone auf. So das Ziel der Planer. Dafür wird die Ruine des Plauener Schlosses wieder aufgebaut - als Bestandteil des neuen Campus der Berufsakademie. Das sagte Sachsens Finanzminister Georg Unland im Saal des Helios-Vogtlandklinikums, als er die ersten Entwürfe des rund 15 Millionen Euro teuren Projekts vor zahlreichen Bürgern vorstellte. Das Schloss mit seinen Türmen und Dächern hat das Plauener Stadtbild über Jahrhunderte hinweg geprägt - und soll es in Zukunft wieder dominieren. Dem stimmte der Denkmalschutz zu und genehmigte den Abriss des Gefängnisses. Zwei Teile umfasst das Pro-

jekt: Aufbau der Ruine und Sanierung des früheren Amtsgerichtes.

Was vom Schloss nach der Zerstörung durch Bomben noch übrig ist, soll in den Neubau integriert werden. In diesem Gebäude werden eine Bibliothek und ein Mehrzwecksaal untergebracht. Das alte Eingangsportal soll Haupteingang sein, sogar die Schlossarkaden werden eingebaut, um den Campus- bzw. Schlosshof historisch zu prägen.

Das Haus des Amtsgerichtes wird Hauptgebäude der Akademie mit Seminarräumen, Laboren und Verwaltung. Betreten kann man das Haus vom Schlossplatz aus, gegenüber befindet sich das wieder errichtete Schloss. Vorbereitende Bauar-

beiten laufen schon. Archäologen hoffen viel über vergangene Plauener Zeiten zu erfahren. Zunächst wird am Jahresanfang das Gefängnis abgerissen. Ende 2014 soll dann der Umbau des Amtsgerichtes starten, im Jahr darauf der Bau auf den Schlossruinen. 2017 können dann 400 Studenten der Berufsakademie ihr neues Domizil nutzen. Plauen will sich an diesem für Plauen maßgeblichen Projekt beteiligen und die Schlossterrassen umgestalten. „Die Richtung hierfür hat der Beitrag zum Ab in die Mitte-Wettbewerb 2011 vorgegeben, mit dem die Stadt ja bereits zum zweiten Mal im Rahmen des Wettbewerbs einen Preis erhalten hatte“, so OB Ralf Oberdorfer.

Mit Bürgerbeteiligung entwickelt sich die Obere Bahnhofstraße

Wasserspiele, Stadt-Kräutergarten, Spielplatz – 22 Beiträge gingen in der Verwaltung innerhalb des Wettbewerbs zur Gestaltung der oberen Bahnhofstraße ein. „Wir haben gute Ideen erhalten“, sagt Kerstin Schicker, Fachbereichsleiterin Bau und Umwelt. Bis Ende August dieses Jahres konnten Vorschläge eingereicht werden, die mittlerweile ausgewertet wurden. Auf dieser Basis sollen bis März 2014 drei Varianten ausgearbeitet werden, wie die Fläche unterhalb des Kopfhäuses gestaltet werden kann. Die Stadtplaner nutzen die Anregungen für einen Vorentwurf, werden diesen der Öffentlichkeit vorstellen. Dabei werden die Kosten genau analysiert. „Fakt ist, dass die Anwohner die Verbesserung der Aufenthaltsqualität wünschen, die Händler durch ein verbessertes Parkplatzangebot gut erreichbar sein wollen und ein großer Teil der Beiträge eine ausgewogene Mischung zwischen Aufenthalts- und Funktionsflä-

chen favorisiert“, weiß die Fachfrau. „Die meisten wünschen sich, dass das Vorhandene gepflegt wird. Weitere Sitzmöglichkeiten sollen kommen und Flächen für Außengastronomie entstehen. Gut vorstellbar wäre ein Wasserspiel“, fasst sie zusammen. Was grün ist, soll auch grün bleiben, so die gängige Meinung. Bis zum 2. Quartal des kommenden Jahres sollen Um- bauvarianten ausgearbeitet werden. Hier eine Zusammenfassung der Ideen:

- gartenbaugestalterische Aspekte einfließen lassen
- Rückbau Kopfhäuser
- Marktplatz etablieren, Kommunikationszentrum schaffen
- Parkmöglichkeiten
- Werbemöglichkeiten
- Spielbereich schaffen
- Wasserspiele installieren
- historische Stadtansichten zeigen
- Tauschplatz „GiveBox“
- Neuordnung Radverkehr
- Baumdächer, Stadt-Kräutergarten



HÖRGERÄTE
Rödiger
HR „geht ins Ohr!“

Hörgeräte
für „gutes Hören“ zum
Nulltarif*

(*wenn Sie im Besitz einer gültigen Verordnung für Hörgeräte vom Hals-Nasen-Ohrenarzt sind.
Zuzüglich 10,00 € gesetzlicher Zuzahlung.)

Öffnungszeiten:
Mo. Di. u. Do 8:00 - 18:00 Uhr
Mi. u. Fr. 8:00 - 14:00 Uhr

Stresemannstr. 40 **08523 Plauen**

Telefon: 03741 / 146 90 40
Int.: www.hoergeraete-roediger.de

Komturhof: Fenster saniert

Fenster, Türen und abgehängte Dachbalken wurden in einem der imposantesten und vor allem ältesten Gebäude Plauens eingebaut, im Konventsgebäude. Darüber freut sich vor allem der Förderverein Komturhof. Insgesamt zwölf Stahlfenster, 30 Holzfenster im Giebelbereich, drei Holztüren und zehn mit Stahlseilen abgehangene Deckenbalken

wurden von lokalen und regionalen Firmen montiert.

Ende November waren die Arbeiten beendet. Der Bau kostete 44.000 Euro, davon flossen rund 10.300 Euro aus der Einzeldenkmalförderung des Freistaates Sachsen.



Für Kinder am Goetheplatz

Geplant für den Sommer 2014 – auf dem Goetheplatz soll es dann einen neuen Spielplatz geben. Noch befinden sich im Park alte, verschlissene Spielgeräte in einem unansehnlichen Umfeld.

Der neue Spielplatz soll naturnah sein, mit Sandspielbereich, einem Balancierparcours und Findlingen sowie Karussell und Wippkiste, welche für Abwechslung und stundenlanges Spielvergnügen auf 1.000 Quadratmetern sorgen. Geplant ist das Areal speziell für Kinder bis acht Jahre. Aber auch ältere Kinder können auf dem Platz einen ansprechenden Spielort finden. Die Bauarbeiten beginnen im Frühjahr und sollen Mitte des Jahres abgeschlossen sein. Die Planungen laufen, Ausschreibung und Vergabe sind die aktuellen Schritte. 110.000 Euro sind ein-

geplant, davon gibt es Fördermittel in Höhe von zwei Dritteln aus dem Bund-Länder-Programm Stadtbau Ost. Landschaftsarchitektin Susanne Augsten gestaltete das Areal für die Kinder am Goetheplatz.

GOLD & SILBER
Ankauf

Der **FACHMANN** für Gold- und Silberschmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Uhren, Tafelsilber, Besteck

Antikhandel Gehlert
Straßberger Straße 7
Plauen · 03741-227770
- gegenüber dem Ärztehaus -



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

der Stadt Plauen

6. Dezember 2013 • 23. Jahrgang • Nr. 12

www.plauen.de/mitteilungsblatt

Übersicht aller Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Plauen 2013

Nr. 1, 4. Januar 2013	Seite	Nr. 5, 3. Mai 2013	Seite	Nr. 9, 6. September 2013	Seite
• Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 20.12.2012	Seite 2	• 3. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2013 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz vom 10.04.2013	Seite 9	• Wahlbekanntmachung der Stadt Plauen	Seite 20
• 1. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2013 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz vom 20.12.2012	Seite 2	• Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Stadt Plauen für die Amtszeit 1.1.2014 bis 31.12.2018	Seite 10	• Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes 2011 der Stadt Plauen	Seite 20
• 2. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2013 nach § 8 Absatz 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz vom 20.12.2012	Seite 2	• Versteigerung von Fundsachen	Seite 10	• Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Stadt Plauen für das Jahr 2012 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG	Seite 20/21
• Amtliche Bekanntmachung Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2011	Seite 2	• Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen	Seite 10	• Bekanntmachung der Betriebskosten 2012 für Heime und Einrichtungen der Ganztagesbetreuung an Förderschulen nach SächsFöSchulBetrVO für die Einrichtung Hort der Förderschule für Erziehungshilfe in Plauen	Seite 21
• Öffentliche Bekanntmachung Festsetzung der Grundsteuer in der Stadt Plauen für das Kalenderjahr 2013	Seiten 2/3	• Aus den Beschlüssen der 41. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 09.04.2013	Seite 10	• Bekanntmachung der Betriebskosten 2012 für Heime und Einrichtungen der Ganztagesbetreuung an Förderschulen nach SächsFöSchulBetrVO für die Einrichtung Hort der Förderschule für Lernförderung in Plauen	Seite 21
• Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Plauen vom 20.12.2012	Seite 3			• Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Plauen Veröffentlichung von Daten zu Alters- und Ehejubiläen-Widerspruchsrecht	Seite 21
• Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen	Seite 3	Nr. 6, 7. Juni 2013	Seite	• Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen	Seite 21
• Aus den Beschlüssen der 37. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 18.12.2012	Seite 3	• 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Plauen über die Erhebung von Kosten für die Durchführung der Brandverhütungsschau (Brandverhütungsschaukostensatzung – BvhsKostS) vom 14.05.2013	Seite 11	• Ausbau der Straße zum Burgtich im OT Thiergarten Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung	Seite 21
		• Satzung zur Änderung der Satzung über die Schulordnung des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ Plauen (Schulordnung Vogtlandkonservatorium – SchulOVoko) vom 29.01.2010 vom 14.05.2013	Seite 11	• Aus den Beschlüssen der 44. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 09.07.2013	Seite 22
Nr. 2, 1. Februar 2013	Seite	• Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen	Seite 11		
• Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2011 des Kulturbetriebes der Stadt Plauen	Seite 4	• Aus den Beschlüssen der 42. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 07.05.2013	Seite 11/12	Nr. 10, 4. Oktober 2013	Seite
• Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen	Seite 4	• Ausbau der Straße „Zum Burgtich“ in Thiergarten	Seite 12	• Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den „Kulturbetrieb der Stadt Plauen“ als kommunaler Eigenbetrieb (Kulturbetriebssatzung) vom 29.01.2010 vom 20.09.2013	Seite 23
		• Bekanntmachung der Vereinsschließung des „Heinrichs Erben e.V.“	Seite 12	• Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen	Seite 23
Nr. 3, 1. März 2013	Seite			• Aus den Beschlüssen der 45. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 17.09.2013	Seite 23/24
• Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Plauen Gruppenauskunft vor Wahlen - Widerspruchsrecht	Seite 5	Nr. 7/8, 12. Juli 2013	Seite		
• Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 143 Abs. 1 i. V. m. § 10 Abs. 3 Satz 2 bis 5 BauGB - Sanierungssatzung Burgstraße	Seite 5	• Satzung der Stadt Plauen über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 14.06.2013	Seite 13 – 17	Nr. 11, 1. November 2013	Seite
• Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen	Seite 5	• 4. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2013 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz vom 14.06.2013	Seite 17	• Entwurf der Haushaltssatzung 2014	Seite 25
• Aus den Beschlüssen der 38. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 05.02.2013	Seite 5	• Bekanntmachung der Stadt Plauen über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013	Seite 17/18	• Öffentliche Bekanntmachung Widerspruchsrecht zum Wehrrechtsänderungsgesetz 2011, Jahrgang 1997	Seite 25
• Sondersitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 26.02.2013	Seite 5	• Bekanntmachung der Stadt Plauen über die öffentliche Auslegung des Satzungsentwurfes nach § 51 Abs. 11 Sächsisches Naturschutzgesetz zur geplanten 1. Änderungssatzung zur Baumschutzsatzung der Stadt Plauen (BsSchS) Seite 18		• Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen	Seite 25
• Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Neundorf / Straßberg	Seite 5	• Satzung zur 2. Änderung der Gebührensatzung für das Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“ Plauen (Gebührensatzung Vogtlandkonservatorium – GebSVoko) vom 29.01.2010 vom 14.06.2013	Seite 18	• Aus den Beschlüssen der 47. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 22.10.2013	Seite 25
		• Widmung des „Weges zum Friedhof“ Oberlosa in der Stadt Plauen	Seite 19		
Nr. 4, 5. April 2013	Seite	• Amtliche Bekanntmachung „Bauleitplanung der Stadt Plauen“	Seite 19	Nr. 12, 6. Dezember 2013	Seite
• Haushaltssatzung der Stadt Plauen für das Haushaltsjahr 2013	Seite 6	• Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen	Seite 19	• Satzung zur 4. Änderung der Straßensondernutzungssatzung	Seite 27
• Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Benutzung der öffentlichen Grünanlagen der Stadt Plauen und die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Grünanlagen der Stadt Plauen (Grünanlagen- und Gebührensatzung) vom 06.03.2013	Seite 6/7	• Aus den Beschlüssen der 43. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 11.06.2013	Seite 19	• Satzung zur 4. Änderung Entschädigungssatzung	S. 27
• 2. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2013 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz vom 06.03.2013	Seite 7	• Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über die Planfeststellung Neubau einer ÖPNV/ SPNV-Verknüpfungsstelle Reichenbacher Straße in Plauen Az.: 32-0513.01/1/2 vom 2. Juli 2013	Seite 19	• Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage 2014:	Seite 27
• Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2011 des Kulturbetriebes der Stadt Plauen	Seite 7/8			1. Rechtsverordnung	Seite 28
• Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen	Seite 8			2. Rechtsverordnung	Seite 28
• Aus den Beschlüssen der 40. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 05.03.2013	Seite 8			3. Rechtsverordnung	Seite 28
• Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Großfriesen und Süßebach vom 8. März 2013	Seite 8			4. Rechtsverordnung	Seite 29
				5. Rechtsverordnung	Seite 29

www.plauen.de/satzungen



Satzung zur 4. Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Plauen (Straßensondernutzungssatzung)

Vom 21.11.2013

Aufgrund von §§ 18 und 21 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz - SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 134), § 8 Absatz 1 und 3 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert Artikel 7 des Gesetzes vom 31. Mai 2013 (BGBl. I S. 1388), § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. März 2013 (SächsGVBl. S. 158) und der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 18. Oktober 2012 (SächsGVBl. S. 562, 566) hat der Stadtrat der Stadt Plauen folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

4. Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Plauen (Straßensondernutzungssatzung)

Die Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Plauen (Straßensondernutzungssatzung) vom 6. Dezember 2001, zuletzt geändert durch Satzung vom 29.06.2011, wird in der Anlage 2 (Gebührenverzeichnis) wie folgt geändert:

Gebührenverzeichnis, Anlage 2		Maßeinheit	Betrag in EUR	Zeiteinheit	Tarifzone		
Nr.	Art der Sondernutzung				Zone C	Zone B	Zone A
1.	Die Hfd. Nr. 1 wird wie folgt gefasst:						
1.	Gastronomischer Betrieb (Aufstellung von Tischen und Stühlen vor einer gastronomischen Einrichtung) Die ersten 10 m ² sind in Zone A und B gebührenfrei.	m ²		Kalender-jahr	5,10	7,70	9,00
2.	Die Hfd. Nr. 27 wird wie folgt gefasst:						
27.	Aufstellen von Behältern zur Aufnahme von Wertstoffen	Stück		Monat	20,00	20,00	20,00
3.	Nach Hfd. Nr. 40 wird Hfd. Nr. 41 angefügt:						
41.	Sonstige Sondernutzung gem. § 10 Abs. 2 Satz 3 der Straßensondernutzungssatzung	Rahmengebühr	5,00 bis 500,00				

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

Plauen, den 21.11.2013

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Bekanntmachungshinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte die vorstehende Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, so gilt sie gleichwohl ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Satzung zur 4. Änderung der Satzung der Stadt Plauen über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung)

Vom 21.11.2013

Aufgrund der §§ 4, 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. März 2013 (SächsGVBl. S. 158), erlässt die Stadt Plauen folgende Satzung:

Artikel 1 – Änderungen

Die Satzung der Stadt Plauen über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung) vom 19.12.2000 (Stadt Plauen Mitteilungsblatt Nr. 1 von 2001, S. 8), zuletzt geändert durch Satzung vom 23.11.2007 (Stadt Plauen Mitteilungsblatt Nr. 12, S. 11), wird wie folgt geändert:

§ 1 Abs. 9 wird wie folgt gefasst:

„(9) Bei Wahlen und Abstimmungen werden, abweichend von den Absätzen 1 bis 7, gezahlt je Wahl-/Abstimmungstag und Person

(a) für Wahlvorsteher	50,- €
(b) für Stellvertreter der Wahlvorsteher	45,- €
(c) für Schriftführer	40,- €
(d) für Beisitzer der Wahlvorstände, Beisitzer der Wahlausschüsse sowie Hilfskräfte	30,- €

Darüber hinaus erhält jede der Personen für die mit der Wahlleitung abgesprochene Bereithaltung und Nutzung eines eigenen Mobiltelefons 2,50 € und für den abgesprochenen Einsatz eines eigenen Pkw zum Transport der Wahlurnen weitere 2,50 €. Zudem werden den Personen, sofern sie ihren Wohnsitz nicht in dem Wahlbezirk haben, in dem sie eingesetzt sind, die Fahrkosten gemäß den §§ 4 und 5 Sächsisches Reisekostengesetz erstattet. Ein mögliches Erfrischungsgeld aus Landes- oder Bundesmitteln wird auf die Entschädigung nach Satz 1 angerechnet.“

Artikel 2 – Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Vorstehende Satzung wird hiermit ausfertigt und ist mit dem Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO bekannt zu machen.

Plauen, den 21.11.2013

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Bekanntmachungshinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte die vorstehende Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, so gilt sie gleichwohl ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2014 nach § 8 Absatz 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz

Vom 21.11.2013

Aufgrund von § 8 Absatz 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz - SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (Artikel 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen vom 1. Dezember 2010 [SächsGVBl. S. 338]), zuletzt geändert durch Artikel 39 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 146) wird für die Stadt Plauen verordnet:

§ 1

In der Stadt Plauen werden folgende verkaufsoffene Sonntage gemäß § 8 Absatz 1 SächsLadÖffG bestimmt:

Sonntag, den 09. März 2014
anlässlich des 19. Europäischen Bauernmarktes

Sonntag, den 05. Oktober 2014
anlässlich des Jahrestags der friedlichen Revolution

Sonntag, den 07. Dezember 2013
anlässlich des Plauener Weihnachtsmarktes – größter Weihnachtsmarkt in der Region

Sonntag, den 21. Dezember 2013
anlässlich des Plauener Weihnachtsmarktes – größter Weihnachtsmarkt in der Region

§ 2

Die Sonntagsöffnung gemäß § 1 gilt für alle Verkaufsstellen im Stadtgebiet der Stadt Plauen jeweils für die Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

§ 3

Ordnungswidrig im Sinne des § 11 Absatz 1 Nummer 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne des SächsLadÖffG vorsätzlich oder fahrlässig entgegen den Bestimmungen dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet.

Ordnungswidrigkeiten nach Satz 1 können gemäß § 11 Absatz 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße von bis zu 5 000 EUR geahndet werden.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Vorstehende Verordnung wird hiermit ausfertigt und ist mit dem Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO in Verbindung mit § 4 Abs. 5 SächsGemO bekannt zu machen.

Plauen, den 21.11.2013

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Bekanntmachungshinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 und Abs. 5 SächsGemO

Sollte die vorstehende Verordnung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, so gilt sie gleichwohl ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
 3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



1. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2014 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz

Vom 21.11.2013

Aufgrund von § 8 Absatz 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (Artikel 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen vom 1. Dezember 2010 [SächsGVBl. S. 338]), zuletzt geändert durch Artikel 39 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 146) wird für die Stadt Plauen verordnet:

§ 1

In der Stadt Plauen wird folgender verkaufsoffener Sonntag gemäß § 8 Absatz 2 SächsLadÖffG bestimmt:

**Sonntag, den 05. Januar 2014
anlässlich des Vogtländischen Musiktages 2014**

§ 2

Die Sonntagsöffnung gemäß § 1 in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr gilt nur für Verkaufsstellen mit folgenden Anschriften:

**Rosa-Luxemburg-Platz 5 bis 7 in 08523 Plauen
Neundorfer Straße 188 in 08523 Plauen
Ricarda-Huch-Straße 4 in 08523 Plauen
Lützowstraße 1 in 08523 Plauen**

§ 3

Ordnungswidrig im Sinne des § 11 Absatz 1 Nummer 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne des SächsLadÖffG vorsätzlich oder fahrlässig entgegen den Bestimmungen dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet.

Ordnungswidrigkeiten nach Satz 1 können gemäß § 11 Absatz 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße von bis zu 5 000 EUR geahndet werden.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist mit dem Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO in Verbindung mit § 4 Abs. 5 SächsGemO bekannt zu machen.

Plauen, den 21.11.2013

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Bekanntmachungshinweis
gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 und Abs. 5 SächsGemO

Sollte die vorstehende Verordnung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, so gilt sie gleichwohl ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
 3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter
- Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

2. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2014 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz

Vom 21.11.2013

Aufgrund von § 8 Absatz 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (Artikel 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen vom 1. Dezember 2010 [SächsGVBl. S. 338]), zuletzt geändert durch Artikel 39 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 146) wird für die Stadt Plauen verordnet:

§ 1

In der Stadt Plauen wird folgender verkaufsoffener Sonntag gemäß § 8 Absatz 2 SächsLadÖffG bestimmt:

**Sonntag, den 18. Mai 2014
anlässlich des 19. Plauener Frühlings**

§ 2

(1) Die Sonntagsöffnung gemäß § 1 in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr gilt nur für die Verkaufsstellen an folgenden Straßenzügen:

Straße:	Hausnummer:	Straße:	Hausnummer:
Altmarkt	1 bis 14	Nobelstraße	1 bis 35
Bahnhofstraße	4 bis 36	Obere Endestraße	1 bis 5
Bahnhofstraße	11 bis 43	Oberer Steinweg	1 bis 11
Bänkegäßchen	1 und 2	Postplatz	1 bis 12
Dobenastraße	1 bis 13	Rädelstraße	1 bis 2
Forststraße	1	Rathausstraße	3 bis 8
Gottschaldstraße	1, 1 A, 2 A, 4	Reichsstraße	1 bis 4
Herrenstraße	4 bis 20	Straßberger Straße	1 bis 21
Kirchstraße	2 und 3	Stresemannstraße	1 bis 8
Klostermarkt	1 bis 12	Syrastraße	2
Klosterstraße	1 bis 8	Theaterplatz	1 bis 7
Marktstraße	1 bis 17	Untere Endestraße	1 bis 4
Melanchthonstraße	2 und 4	Unterer Graben	1
Neundorfer Straße	2 bis 6	Unterer Steinweg	2 bis 8
		Windmühlenstraße	1 A bis 1 B

(2) Das übrige Stadtgebiet ist von dieser Verkaufsöffnung nicht betroffen.

§ 3

Ordnungswidrig im Sinne des § 11 Absatz 1 Nummer 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne des SächsLadÖffG vorsätzlich oder fahrlässig entgegen den Bestimmungen dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet. Ordnungswidrigkeiten nach Satz 1 können gemäß § 11 Absatz 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße von bis zu 5 000 EUR geahndet werden.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist mit dem Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO in Verbindung mit § 4 Abs. 5 SächsGemO bekannt zu machen.

Plauen, den 21.11.2013

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Bekanntmachungshinweis
gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 und Abs. 5 SächsGemO

Sollte die vorstehende Verordnung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, so gilt sie gleichwohl ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter

Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

3. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2014 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz

Vom 21.11.2013

Aufgrund von § 8 Absatz 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (Artikel 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen vom 1. Dezember 2010 [SächsGVBl. S. 338]), zuletzt geändert durch Artikel 39 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 146) wird für die Stadt Plauen verordnet:

§ 1

In der Stadt Plauen wird folgender verkaufsoffener Sonntag gemäß § 8 Absatz 2 SächsLadÖffG bestimmt:

**Sonntag, den 01. Juni 2014
anlässlich des Chrieschwitzer Hang Festes**

§ 2

(1) Die Sonntagsöffnung gemäß § 1 in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr gilt nur für die Verkaufsstellen in dem Gebiet der Stadt Plauen, welches von folgenden Straßenzügen begrenzt wird:

Falkensteiner Straße	Alte Reichenbacher Straße
Maxim-Gorki-Straße	Carl-von-Ossietzky-Weg
Semmelweisstraße	Äußere Reichenbacher Straße
Zum Friesental	Dr.-Theodor-Brugsch-Straße
Darwinstraße	Marie-Curie-Straße
Kleinfriesener Straße	Friedrich-Eckert-Straße
Georg-Benjamin-Straße	Dresdner Straße
Kurze Straße	Äußere Reichenbacher Straße

(2) Das übrige Stadtgebiet ist von dieser Sonntagsöffnung nicht betroffen.

§ 3

Ordnungswidrig im Sinne des § 11 Absatz 1 Nummer 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne des SächsLadÖffG vorsätzlich oder fahrlässig entgegen den Bestimmungen dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet.

Ordnungswidrigkeiten nach Satz 1 können gemäß § 11 Absatz 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße von bis zu 5 000 EUR geahndet werden.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist mit dem Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO in Verbindung mit § 4 Abs. 5 SächsGemO bekannt zu machen.

Plauen, den 21.11.2013

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Bekanntmachungshinweis
gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 und Abs. 5 SächsGemO

Sollte die vorstehende Verordnung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, so gilt sie gleichwohl ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter

Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



4. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2014 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz

Vom 21.11.2013

Aufgrund von § 8 Absatz 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (Artikel 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen vom 1. Dezember 2010 [SächsGVBl. S. 338]), zuletzt geändert durch Artikel 39 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 146) wird für die Stadt Plauen verordnet:

§ 1

In der Stadt Plauen wird folgender verkaufsoffener Sonntag gemäß § 8 Absatz 2 SächsLadÖffG bestimmt:

Sonntag, den 02. November 2014
anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Plauen Parks

§ 2

Die Sonntagsöffnung gemäß § 1 in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr gilt nur für die Verkaufsstellen im Ortsteil Kauschwitz in 08525 Plauen. Das übrige Stadtgebiet ist von dieser Sonntagsöffnung nicht betroffen.

§ 3

Ordnungswidrig im Sinne des § 11 Absatz 1 Nummer 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne des SächsLadÖffG vorsätzlich oder fahrlässig entgegen den Bestimmungen dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet.

Ordnungswidrigkeiten nach Satz 1 können gemäß § 11 Absatz 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße von bis zu 5 000 EUR geahndet werden.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist mit dem Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO in Verbindung mit § 4 Abs. 5 SächsGemO bekannt zu machen.

Plauen, den 21.11.2013

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Bekanntmachungshinweis
gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 und Abs. 5 SächsGemO

Sollte die vorstehende Verordnung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, so gilt sie gleichwohl ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
 3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

5. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2014 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz

Vom 21.11.2013

Aufgrund von § 8 Absatz 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (Artikel 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen vom 1. Dezember 2010 [SächsGVBl. S. 338]), zuletzt geändert durch Artikel 39 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 146) wird für die Stadt Plauen verordnet:

§ 1

In der Stadt Plauen wird folgender verkaufsoffener Sonntag gemäß § 8 Absatz 2 SächsLadÖffG bestimmt:

Sonntag, den 18. Mai 2014
anlässlich des 19. Plauener Frühlings

§ 2

(1) Die Sonntagsöffnung gemäß § 1 in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr gilt nur für die Verkaufsstellen im Gebiet der Elsteraue, welches wie folgt begrenzt wird: Trockentalstraße von Am Mühlgraben bis Böhlerstraße, Böhlerstraße von Dürerstraße bis Wiesenstraße, Dürerstraße von Böhlerstraße bis Uferstraße. Das übrige Stadtgebiet ist von dieser Sonntagsöffnung nicht betroffen.

§ 3

Ordnungswidrig im Sinne des § 11 Absatz 1 Nummer 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne des SächsLadÖffG vorsätzlich oder fahrlässig entgegen den Bestimmungen dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet. Ordnungswidrigkeiten nach Satz 1 können gemäß § 11 Absatz 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 EUR geahndet werden.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist mit dem Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO in Verbindung mit § 4 Abs. 5 SächsGemO bekannt zu machen.

Plauen, den 21.11.2013

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Bekanntmachungshinweis
gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 und Abs. 5 SächsGemO

Sollte die vorstehende Verordnung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, so gilt sie gleichwohl ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2012 des Kulturbetriebes der Stadt Plauen

Gemäß § 19 Abs. 2 des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes vom 19.04.1994 geändert mit dem Gesetz zur Änderung des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes (SächsEigBG) vom 11.07.2009 wird hiermit ortsüblich öffentlich bekannt gegeben:

I. Der Stadtrat der Stadt Plauen hat gemäß des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes vom 19.04.1994 geändert mit dem Gesetz zur Änderung des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes (SächsEigBG) vom 11.07.2009 am 22.10.2013 folgendes beschlossen (Beschluss Nr. 47/13-4):

Der Stadtrat der Stadt Plauen stellt den Jahresabschluss 2012 des Kulturbetriebes der Stadt Plauen fest.

1. Der Jahresverlust des Kulturbetriebes der Stadt Plauen in Höhe von 147.548,53 EUR wird auf neue Rechnung vorge-tragen.

2. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

II. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 des Kulturbetriebes der Stadt Plauen, Plauen, unter dem Datum vom 27. Juni 2013 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird.

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – des Kulturbetriebes der Stadt Plauen – Plauen, unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung, des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes, der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung sowie der Sächsischen Gemeindeordnung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, über den Lagebericht sowie über den erweiterten Prüfungsgegenstand nach § 53 HGrG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzung der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung, des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes, der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung sowie der Sächsischen Gemeindeordnung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken zukünftiger Entwicklungen zutreffend dar.



Plauen, 27. Juni 2013

KJF GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
gez. Kellner, Wirtschaftsprüferin

(An dieser Stelle endet die Wiedergabe des Bestätigungsvermerks.)“

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 09.12.2013 bis zum 17.12.2013 im Kulturbetrieb der Stadt Plauen, Theaterplatz 4, 08523 Plauen, in der Verwaltung öffentlich aus.

Plauen, den 22.10.2013

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Plauen Gruppenauskunft vor Wahlen – Widerspruchsrecht –

Die Meldebehörde darf nach § 33 Abs. 1 Sächsisches Meldegesetz Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über die in § 32 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Der Tag der Geburt darf nicht mitgeteilt werden.

Eine Überprüfung erfolgt nicht, soweit der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Abs. 1 Sächsisches Meldegesetz gemeldet ist, eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. widerspricht nach § 33 Abs. 4 Sächsisches Meldegesetz.

Der Widerspruch kann durch eine schriftliche oder persönliche Erklärung gegenüber der Stadt Plauen, FB Sicherheit und Ordnung, FG Pass- und Meldewesen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen, erfolgen.

Bereits bis zum jetzigen Zeitpunkt eingegangene Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen behalten ihre Gültigkeit bzw. können auch schriftlich widerrufen werden.

Plauen, den 01.11.2013

Levente Sárközy
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen

Das Fundbüro ist verpflichtet, Fundsachen mindestens sechs Monate lang aufzubewahren. Meldet sich der Eigentümer innerhalb dieser Zeit nicht, so hat der Finder/in Anspruch auf den gefundenen Gegenstand. Wird dieses Recht vom Finder/in nicht wahrgenommen oder handelt es sich bei den Fundsachen um in öffentlichen Gebäuden oder Verkehrsmitteln gefundene Gegenstände, wird die Stadt oder Gemeinde selbst Eigentümerin der Sachen. Gegenstände folgender Kategorien wurden im Fundbüro im Monat Mai 2013 abgegeben.

Gegenstand	Anzahl
Geldbörsen und Bargeld	6
Bekleidung, Kopfbedeckung, Handschuhe, Haustextilien, Schuhe, etc	27
Fahrräder, Mountain-Bikes, Mopeds	5
Medizinische Hilfsmittel (Brillen, Hörgeräte, Gehhilfen u. ä.)	3
Mobiltelefone	6
Schirme	5
Schlüssel	6
Schmuck, Uhren, sonstige Wertsachen	4
Spielzeug	9
Sport- und Freizeitartikel	1
Taschen, Koffer, Rucksäcke, Beutel, Tüten mit Inhalt	4

Die Eigentümer werden gemäß §§ 980, 981 BGB aufgefordert, innerhalb von sechs Wochen nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ihre Rechte in der Stadtverwaltung Plauen, Rathaus Plauen, Unterer Graben 1, Bürgerbüro, Telefon 291-2222, geltend zu machen.

Öffnungszeiten:	Montag und Mittwoch:	8 - 15 Uhr
	Dienstag:	8 - 18 Uhr
	Donnerstag:	8 - 18 Uhr
	Freitag:	8 - 13 Uhr
	Samstag:	9 - 12 Uhr

Plauen, den 06.12.2013

Hofmann

Aus den Beschlüssen der 48. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 19.11.2013

Stadtratswahl am 25.05.2014

Beschluss-Nr.: 48/13-1

Der Stadtrat beschließt, die Stadt Plauen wird für die Stadtratswahl am 25.5.2014 in einen Wahlkreis eingeteilt.

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Gemeindewahl Ausschuss für Kommunalwahlen 2014

Beschluss-Nr.: 48/13-2

1. Der Stadtrat beschließt, dass der Gemeindewahl Ausschuss, neben dem Vorsitzenden, aus 4 Beisitzern besteht. 2. Der Stadtrat einigt sich über folgende Gemeindebedienstete als Vorsitzenden bzw. Stellvertreter des Gemeindewahl Ausschusses:

Vorsitzender: Fachgebietsleiter Bürgerbüro, Service, Wahlen, Steffen Kretzschmar

Stellvertreter: Fachbereichsleiter Zentrale Dienste, Pierre Grasse

3. Der Stadtrat einigt sich über folgende Bewerber als Beisitzer und deren Stellvertreter im Gemeindewahl Ausschuss (Nennung Beisitzer fett gedruckt, Stellvertreter in Klammer): **Klaus Junghans – CDU** (Gabriele Lorenz – CDU); **Volker Freitag – Die Linke.** (Bernd Barth – Die Linke.); **Rainer Kett – SPD** (Dr. Hartmut Seidel – SPD); **Eckart George – FDP** (Heike Pietschmann – FDP)

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Änderung der Entschädigungssatzung

Beschluss-Nr.: 48/13-3

Der Stadtrat beschließt die Satzung zur 4. Änderung der Satzung der Stadt Plauen über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit - Entschädigungssatzung (siehe Amtliche Bekanntmachungen S. 12)

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Forstlicher Wirtschaftsplan 2014

Beschluss-Nr.: 48/13-4

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den Forstlichen Wirtschaftsplan 2014 für den Körperschaftswald der Stadt Plauen.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltung

Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes GAV

Beschluss-Nr.: 48/13-5

Der Stadtrat der Stadt Plauen stellt den Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen fest.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 186.839,60 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Abschlussprüfer für den Jahresabschluss der GAV

Beschluss-Nr.: 48/13-6

Der Stadtrat der Stadt Plauen bestellt die KJF GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Stresemannstraße 33 in 08523 Plauen zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31.12.2013 für den Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen.

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Marktkalender für 2014

Beschluss-Nr.: 48/13-7

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den Marktkalender für das Jahr 2014 und ermächtigt die Verwaltung nach § 2 Abs. 2 der Wochenmarkt- und Weihnachtsmarktsatzung zu Abweichungen, sollten diese erforderlich sein.

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Änderung der Satzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

Beschluss-Nr.: 48/13-8

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 4. Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Plauen (siehe Amtliche Bekanntmachungen S. 12).

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Rechtsverordnungen der Stadt Plauen über verkaufsoffenen Sonntage 2014

Gesamtes Stadtgebiet

Beschluss-Nr.: 48/13-9

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2014 nach § 8 Absatz 1 Sächsisches Ladenöff-

nungsgesetz für alle Verkaufsstellen in der Stadt Plauen am 09.03.2014 (Europäischer Bauernmarkt), 05.10.2014 (Jahrestag der friedlichen Revolution) sowie 07.12.2014 und 21.12.2014 (Weihnachtsmarkt).

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen; 4 Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Plauen Westend/Neundorf - 05.01.2014

Beschluss-Nr.: 48/13-10

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 1. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2014 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz - Sonntag, den 05. Januar 2014 in Plauen Westend/Neundorf anlässlich des Vogtländischen Musiktages.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen; 7 Nein-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen

Innenstadt - 18.05.2014,

Beschluss-Nr.: 48/13-11

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 2. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2014 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz - Sonntag, den 18. Mai 2014 in der Plauener Innenstadt anlässlich des 19. Plauener Frühlings.

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-Stimmen; 4 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Chrieschwitzer Hang - 01.06.2014,

Beschluss-Nr.: 48/13-12

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 3. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2014 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz - Sonntag, den 01. Juni 2014 in Plauen Chrieschwitz anlässlich des Chrieschwitzer Hang Festes.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen; 6 Nein-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen

4. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2014 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz, Plauen OT Kauschwitz - 02.11.2014,

Beschluss-Nr.: 48/13-13

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 4. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2014 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz - Sonntag, den 2. November 2014 in Plauen OT Kauschwitz anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Plauen Park.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen; 4 Nein-Stimmen; 3 Stimmenthaltungen

Gebiet Elsteraue - 18.05.2014,

Beschluss-Nr.: 48/13-14

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 5. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2014 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz - Sonntag, den 18. Mai 2014 für das Gebiet Elsteraue anlässlich des 19. Plauener Frühlings.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen; 4 Nein-Stimmen; 3 Stimmenthaltungen

Außerplanmäßige Auszahlungen

Beschluss-Nr.: 48/13-15

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen in Höhe von 240.745,00 Euro - Rückführung städtische Infrastruktur (ZWAV- Dimensionsverkleinerung Trinkwasserleitung Einspeisung West).

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Außerplanmäßige Auszahlungen für die

Sicherung Eugen-Fritsch-Straße 44

Beschluss-Nr.: 48/13-16

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen in Höhe von 225.000 Euro für die Maßnahme „Sicherung Eugen-Fritsch-Straße 44“.

Abstimmungsergebnis: 30 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen

Antrag der SPD-Fraktion

Verschiebung der Beschlussfassung Haushalt 2014

Beschluss-Nr.: 48/13-17

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, die Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2014 (2. Lesung) auf den 04.03.2014 und die Einreichungsfrist für Änderungen zum Haushalt 2014 durch den Stadtrat auf den 17.01.2014 festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen; 9 Nein-Stimmen; 6 Stimmenthaltungen

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung:

Grundstücksverkehr

Der Stadtrat der Stadt Plauen genehmigt, eine noch zu vermessende Fläche im Industrie- und Gewerbegebiet Plauen-Oberlosa Teil 2a antragsgemäß zu veräußern und es hierzu rechtsaufsichtlich genehmigungsfähig bis zur Gesamtinvestitionssumme zu verpfänden.

Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen; 2 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung



Bekanntmachung

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482), das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld).

In diesem Zusammenhang sind auf dem Gebiet der Stadt Plauen Raumbezugsfestpunkte (RBP, ehemals Trigonometrische Punkte) überprüft worden.

Dabei haben Mitarbeiter des GeoSN von folgenden Liegenschaftspunkten dauerhaft entfernt:

- vom Flurstück 974 der Gemarkung Chrieschwitz,
- vom Flurstück 734 der Gemarkung Haselbrunn,
- vom Flurstück 995/3 der Gemarkung Jößnitz,
- von den Flurstücken 71/3, 448/5, 797/1, 937/3 und 1013/3 der Gemarkung Kauschwitz,
- vom Flurstück 5 der Gemarkung Reißigwald,
- vom Flurstück 112 der Gemarkung Röttis,
- vom Flurstück 390 der Gemarkung Steinsdorf.

Die Pflichten, die für die Eigentümer der Flurstücke und für Nutzungsberechtigte mit der Duldung der Festpunkte verbunden waren, sind damit entfallen.

Dresden, den 8. November 2013

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)

NACHRUF

Betroffen erhielten wir die traurige Nachricht, dass unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Ines Gubner

am 16.09.2013 im Alter von 49 Jahren verstorben ist.

Frau Ines Gubner war als zuverlässige und engagierte Erzieherin im Fachgebiet Kinder, Jugend und soziale Angebote der Stadt Plauen tätig.

Unser besonderes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen. Wir werden ihr Andenken stets in Ehren bewahren.

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Steffi Ernst
Personalrat Verwaltung

www.plauen.de/amtsblatt

Zuzüge nach Plauen sollen attraktiv vermarktet werden

Der demographische Wandel macht auch vor Plauen nicht halt. Bei den Zuzügen gibt es schon seit Jahren ein leichtes „Plus“ im Verhältnis zu den Wegzügen. Leider übersteigen aber die Sterbefälle die Zahl der Geburten noch deutlich.

Gemeinsam mit der Woh-

den Zuwachs an Kaufkraft, den der Plauener Einzelhandel und die Gastronomie dringend brauchen, entsprechenden Schlüsselzuweisungen und einer besseren Auslastung der Infrastruktur - Theater, Kino, Museen, Wohnungsmarkt, ÖPNV - wollen wir über die 'Best Ager', also Men-

Bei der Vermietung des Neubaus durch die WbG in der Markstraße 9 sind knapp 20 Prozent der Mieterinnen und Mieter Neuplauener. Dieser Trend ist bei anderen Vermietungen im innerstädtischen Bereich ebenfalls bereits erkennbar. Der Geschäftsführer der WbG, Frank Thiele, ist

Lebensqualität für jene Menschen führen würden. „So können sich die Menschen mehr leisten.“

„Selbstverständlich positioniert sich Plauen bei allen Generationen und unterschiedlichen Zielgruppen als Wohn-, Arbeits- und Lebensstandort. Beispielsweise werden durch das Projekt vogtlandjob.de Pendler aus der Region angesprochen, in die Heimat zurückzukehren. Jungen Familien bieten wir attraktive Kinderbetreuung, Schulen und Sportstätten an. Plauen investiert nach wie vor erheblich in Kindertagesstätten, Schulen und Sporthallen. Außerdem finanziert die Stadt ein vielfältiges kulturelles Angebot für alle Altersgruppen. Diese Infrastrukturen werden rentabler, je mehr Menschen sie nutzen! Gerade die 'Best Ager' nutzen dieses kulturelle Angebot intensiv“, erläutert Eckhard Sorger.

Das Projekt „Zuzug“ ist dabei eine unterstützende Maßnahme. „Das Hauptaugenmerk der Wirtschaftsförderung liegt natürlich auf der Entwicklung der Plauener Wirtschaft. Auch hier hat sich viel getan. So konnten in diesem Jahr beachtliche Hektar Industrie- und Gewerbeflächen verkauft werden.“

Alte und neue Plauener Unternehmen investieren aktuell im zweistelligen Millionenbereich. Die Arbeitslosenquote ist niedrig wie lange nicht.“ Der Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer, heißt alle Menschen in Plauen willkommen: „Plauen braucht alle Generationen und hat für alle Generationen etwas zu bieten. Wohnungen, Kindergärten, Schulen, Sporteinrichtungen, Kultur, medizinische Versorgung und dank unserer Straßenbahn und Stadtbushaltestellen eine sehr gute Infrastruktur für alle Menschen.“

Ausstellung der JugendKunst-Triennale

Die Ausstellung „Entwicklungen“ der JugendKunstTriennale ist jetzt in der Malzhaus-Galerie zu sehen. Sie zeigt Preisträgerarbeiten aus 15 Jahren JugendKunstBiennale/Triennale. Darunter auch Werke der Plauener Nachwuchskünstler Stefanie Pojar, Alexander O. Müller und Nico Ehrlich. Die aktuelle Ausstellung zieht eine Bilanz, die den Werdegang ausgewählter junger Künstlerinnen und Künstler der Region zeigt.

Die von einer Fachjury ausgewählten Ausstellungsbeiträge der JugendKunstTriennale sollen einen Einblick in die Vielfalt und hohe Qualität der künstlerischen Arbeit von Jugendlichen geben. Darüber hinaus verbindet sich mit dem Projekt das Anliegen, dem künstlerischen Nachwuchs ein öffentlichkeitswirksames Präsentationspodium zu bieten. Die Ausstellung ist bis zum 26. Dezember zu sehen.

Die JugendKunstTriennale ist das wichtigste Kulturprojekt des Sächsisch-Bayerischen Städte-netzes, zu dem sich vor fast 20 Jahren Chemnitz, Zwickau, Plauen, Hof und Bayreuth zusammengeschlossen haben. Die nächste JugendKunstTriennale findet 2015 statt. Gastgeber der großen Ausstellung wird die Stadt Bayreuth sein.

www.saechsisch-bayerisches-staedtenetz.de



Bummeln in der Innenstadt macht Plauenern und Gästen der Stadt viel Spaß.

Foto: Brand-Aktuell

nungsbaugesellschaft Plauen mbH (WBG) und weiteren Partnern entwickelt die Wirtschaftsförderung der Stadt ein Projekt mit dem Ziel, die Stadt Plauen auch überregional als attraktiven Wohn- und Lebensstandort zu vermarkten. Aus gutem Grund hat der Stadtrat der Stadt Plauen die Ansprache der Zielgruppe ab fünfzig im Rahmen des Stadtkonzeptes Plauen 2022 zu einer Maßnahme im Teilfachkonzept Wirtschaft und Arbeitsmarkt gemacht.

Eckhard Sorger, Wirtschaftsförderer der Stadt Plauen: „Neben-

schen über fünfzig, auch deren Kinder und Enkelkinder für unsere schöne Stadt begeistern.“

Immer wieder werde entgegen „alte Bäume verpflanzt man nicht“. „Die Statistiken belegen, dass die Mobilität auch in dieser Altersgruppe sehr hoch ist. Gerade Plauener, die in den neunziger Jahren Arbeit in anderen Städten gefunden haben, sollen angesprochen werden. Oftmals besteht eine sehr starke familiäre und emotionale Bindung an die Heimatstadt. Auch diese Menschen wollen wir zurückholen.“

vom Erfolg des gemeinsamen Konzeptes überzeugt: „Wir als WbG setzen sehr gerne dieses Projekt mit der Stadt Plauen um und bieten Interessenten ansprechenden Wohnraum an. Wir würden uns natürlich über neue Mieterinnen und Mieter freuen.“ Ein Initiator des Projektes ist Ralf Köhler aus München, der im Wohnstandort Plauen eine echte Alternative sieht: „Die Ausgaben für Lifestyle können sich in Plauen auf realer Basis verdreifachen“ und meint damit, dass die erheblichen Ersparnisse u.a. bei der Miete zu einem Mehr an

Ihre Ansprechpartner für
Werbung im Mitteilungsblatt

Jana Thum
03741 159925115

Andreas Krause
03741 159925114

Herzlichen Glückwunsch – Jubilare im Dezember 2013

101 Jahre

Ebersbach, Hildegard

99 Jahre

Renz, Martha

95 JahreJarocki, Ballwena;
Klein, Volker**94 Jahre**Biedermann, Ilse;
Franke, Elfriede;
Kadner, Elfriede;
Petzold, Martha**93 Jahre**Buchheim, Maria; Fuchs, Werner;
Gerber, Elisabeth; Hofmann, Walter;
Israel, Gottfried; Kießling, Heinz;
Mädler, Käte; Mergner, Ruth;
Meyer, Elfriede; Mottl, Hanni;
Murschel, Alwina; Pom-bach, Susanne;
Rac, Gertraud; Schreckenbach, Werner;
Wunderlich, Gertrud**92 Jahre**Bahmann, Elsbeth; Barth, Willi;
Dworschak, Hildegard; Glöckner, Johanna;
Hemmann, Elfriede; Kaiser, Kurt;
Müller, Irmgard; Or-lamünder, Johannes;
Peterhän-sel, Irmgard; Ströhla, Heinz; Wolf, Elfriede**91 Jahre**Bauer, Ruth; Buschner, Erna; Erhardt, Ingeborg; Hasse, Hildegard;
Hupfer, Ilse; Keßler, Heinz; Klatz, Anneliese; Knoll, Heinz;
Kroh, Irmgard; Ottiger, Ilse; Piering, Johanne;
Riedl, Mari-anne; Schreiter, Luci; Seidel, Ilse;
Weiß, Ilse; Wolf, Anna**90 Jahre**Adler, Anneliese; Bayerlein, Herbert; Dolling, Marianne; Feustel, Charlotte;
Funke, Annemarie; Grett, Helene; Gruner, Elsa;
Häußler, Karl-Heinz; Huster, Christa;
Mohr, Ruth; Oltscher, Ingeburg;
Vönhof, Lieselotte**85 Jahre**Geßner, Isolda; Ihleburg, Ingeborg;
Karing, Horst; Ketscher, Christa;
Köhler, Horst; Kuchler, Ingrid;
Materne, Marianne; Mehnert, Hildegard;
Merz, Elvira; Oeder, Anni;
Ott, Lothar; Pauli, Hildegard;
Reichelt, Erika; Rödel, Christa;
Schneider, Gottfried;Schuster, Ingeburg; Schuster, Marga;
Schwabe, Christa; Seifert, Herta;
Seyfarth, Anneliese; Stolpner, Edith;
Suhr, Gertrud; Sünderhauf, Siegfried;
Tischendorf, Horst; Trippner, Erika;
Trützschler, Christa; Unger, Gertraude**80 Jahre**Albrecht, Christa; Bamberger, Anni;
Beier, Wolfgang; Benndorf, Eberhard;
Benndorf, Ursula; Brandt, Günther;
Burkhardt, Anni; Ehlig, Manfred;
Eigel, Josef; Engelhardt, Ruth;
Fränkel, Wolfgang; Guth, Gisela;
Hirsch, Helmut; Hoyer, Else;
Hübsch, Ilse; Karing, Hildegard;
Lehninger, Helga; Michel, Erika;
Müller, Annelore; Neumann, Alice;
Pätz, Gudrun; Paul, Maria;
Reißner, Christa; Schmidt, Hanna;
Schubert, Heinz; Seeling, Edith;
Süß, Lothar; Trampel, Christa;
Trommer, Ursula; Uebel, Christa;
Wenzel, Hubertus; Wolfram, Elisabeth

Angaben soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde. Sie wollen nicht genannt werden? Bitte ans Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 5, wenden. Telefon: 03741/291 – 2888.

Ehejubiläen

Gnadenhochzeit 70 JahreWalter und Hildegard
Schaarschmidt**Eiserne Hochzeit 65 Jahre**

Kurt und Erika Klebert

Diamantene Hochzeit 60 JahreVolkhard und Christine Athner
Armin und Marga Hessel
Horst und Brunhilde Geißler
Harry und Ingeburg Schubert
Erhard und Sigrid Theeg
Manfred und Marita Treuheit
Dietmar und Sonja Schmidt
Helmut und Christa Hirsch**Goldene Hochzeit 50 Jahre**Werner und Edeltraut Günther
Peter und Christine Heck
Hans Peter und Brigitte Schubert
Jürgen und Lieselotte Strobel
Dieter und Annerose Stürmer
Bernd und Ingrid Kolibal
Helmut und Helga Hensel
Hartmut und Almut Richter
Rainer u. Rosemarie Gaugenrieder
Dieter und Marieluise Popp
Werner und Brigitte Ullrich
Rainer und Elke Grünert
Manfred und Ingeburg Popp
Rudolf und Ursula Günther
Joachim und Kristina Pötzschner**Gut³****Mieten
Nehmen
Geben**Prämien für Ihre neue Wohnung und weitere Preise
am 08.12. im Plauen Park und am 13.12. im Elsterpark.Friesenweg 132, 08529 Plauen
Tel. 03741-431188, -482694
www.gutburg.de**Gutburg**
Mieterservice**Buntmetall-Handel****Di-Fr
10-18 Uhr**Ankauf von Schrott · Buntmetall
zu marktorientierten Preisen
Papier · Schüttgüter
Containerbestellung · Kleintransporte**Altkleider****Altpapier****Ramona Peter**

Oelsnitzer Landstr. 147

08527 Plauen/Oberlosa

Fax: 03 74 21 / 70 666

Funk: 0160 / 96 71 63 93

www.schrott-peter-oelsnitz.de

**Wir bedanken uns
bei unseren Kunden
für das entgegen-
gebrachte Vertrauen
und wünschen eine
besinnliche
Weihnachtszeit und
ein gutes Jahr 2014.**

In unserer Boutique



am 15.12.2013

VERKAUFSOFFENER

SONNTAG

am 15.12.2013

JEDEN SONNTAG SCHAUTAG**Küchen,
Spanndecken,
Fußböden...****Die richtige Zeit**für Ihre individuelle
Küche – auf Wunsch auch mit
Spanndecke und Fußboden.Erleben Sie ausgezeichneten
Service ein Küchenleben lang.**Küchen &
Raumgestaltung****Geipel**Mehrfach
ausgezeichnet
für Individualität in
Raumgestaltung.**AV** Architektur & Wohnen
220 Top-Adressen in 2012/2013Mo-Fr 9-20 Uhr
Sa 9-18 Uhr

Küchen & Raumgestaltung Geipel · Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · www.kuechen-geipel.de · Tel. 037463 83546

Vogtland Theater zelebriert Karl-Marx-Musical

Tolle Welturaufführung

Zu einem riesigen Erfolg ließ das Ensemble des Theaters Plauen-Zwickau die Welturaufführung des Karl-Marx-Musicals „Comeback!“ werden. Das Autoren-Team Steffen Lukas, Prinz-Sänger Tobias Künzel und Maximilian Reeg freute sich, dass das Pop-Musical in der Regie von Volker Metzler so gut ankam. Dafür ging das Ensemble teilweise über seine Grenzen, erntete aber in den Medien viel Lob. Sogar in englischen Zeitungen wurde berichtet. Für mehr als 15 Vorstellungen soll sich in Plauen und Zwickau der Vorhang heben. Restkarten gibt es noch. Am 8. und 20. Dezember ist es wieder in Plauen zu erleben.



Hauptdarsteller und Autoren freuen sich über viel Beifall zur Welturaufführung des Marx-Musicals „Comeback!“. Foto: Theater

Narren erobern Rathauschlüssel



Lutz Fraaß vom Verein Vogtländischer Carnevalisten und Denise Schuller vom Handwerker-Carnaval-Club schnappten sich den Rathaus-Schlüssel.

Foto: Thomas Voigt

Pünktlich am 11.11. um 11.11 Uhr stürmten die Narren das Rathaus, um sich den Schlüssel und die Kasse zu sichern. Dem 20. Rathaussturm ging eine Narren-Schießerei voraus, bei der die Wachmänner in historischen Kostümen einmal mehr die Unterlegenen waren. So konnten Mitglieder des Vereins vogtländischer Carnevalisten den großen Ratssaal stürmen. Dort übergaben ihnen OB Ralf Oberdorfer und Bürgermeister Levente Sarközy die Stadtkasse mit nichts drin und den fast einen halben Meter langen Eisenschlüssel. Bis zum Aschermittwoch haben die Narren nun das Sagen.

Freizeitmesse war großer Erfolg

Die erste Freizeitmesse Anfang November in der Festhalle war ein großartiger Erfolg für die gesamte Region. An beiden Messetagen kamen 3.700 Besucher zu den 50 Ausstellern. Die aktuellen Reisetrends und die beliebtesten Urlaubsziele bildeten einen klaren Schwerpunkt. Mit Angeboten zu Ausflugszielen, Fitness- und Wellness, Wintersport und Veranstaltungen wurden dem Besucher auch die regionalen Möglichkeiten aktiver Freizeitgestaltung und Erholung vorgestellt. Die nächste Freizeitmesse soll am 8. und 9. November 2014 stattfinden. Informationen und Anmeldungen sind ab sofort in der Festhalle und unter messe.festhalle-plauen.de möglich.



Zwei Tage lang war viel Betrieb bei der Freizeitmesse in der Festhalle. Foto: Festhalle

Agrargenossenschaft Tirschendorf e.G.
Fleischerei-Filiale Plauen, Dürerstr. 14



*Wir wünschen unseren Kunden eine
schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie
einen guten Start ins neue Jahr!*



**Im Angebot:
Käse aus eigener Rohmilch**

Mo.: 8.00-14.00 Uhr
Di-Fr. 8.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr



Neue Fachdirektorin im Kulturbetrieb: Kerstin Fischer

Kerstin Fischer folgt als Direktorin des Kulturbetriebs der Stadt auf den im November in Rente gegangenen Friedrich Reichel. Die staatlich geprüfte Betriebswirtin arbeitet seit 1985 in der Stadtverwaltung. Seit 2001 ist sie im Kulturbetrieb, erst als Verwaltungsdirektorin, jetzt 2013 als Direktorin. Damit leitet sie den kommunalen Eigenbetrieb Kulturbetrieb mit den Bereichen Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“ Plauen, Vogtlandbibliothek und Vogtlandmuseum mit Galerie e.o.plauen und dem Hermann-Vogel-Haus. Die Organisation der

Durchführung und Kontrolle der Aufgaben des Eigenbetriebes gehören ebenso zu ihrem Aufgabenspektrum wie die Überwachung der Einhaltung der für den Betrieb geltenden Gesetze und Vorschriften, die Klärung von Personalfragen, Anstellungen, Änderungen und Kündigungen und die Vertretung des Kulturbetriebes in Abstimmung mit den Fachdirektoren nach außen. Auch die wirtschaftliche Leitung des Kulturbetriebes untersteht ihr. Ihre Aufgaben als Verwaltungsdirektorin führt Kerstin Fischer weiter aus.



Kerstin Fischer ist die neue Chefin des Kulturbetriebes. Foto: Brand-Aktuell

Alice im Wunderland

Erfolgreich waren die vier Auführungen „Alice im Wunderland“ der Evergreen Kids im Oktober im Theater. Die Kulturförderung der Stadt ermöglichte durch finanzielle Unterstützung

die Umsetzung des Tanztheaterstückes. Im nächsten Jahr feiern die Evergreen Kids zehn Jahre Tanztheater in Zusammenarbeit mit der Theaterpädagogik des Theaters Plauen-Zwickau.

Neuer Band im Dezember: Plauen in den 70er Jahren

In Fortsetzung der Bildbände über die fünfziger und sechziger Jahre präsentiert das Stadtarchiv im Dezember 2013 ein weiteres Buch über ein Jahrzehnt Plauener Stadtgeschichte. In einer Auswahl von historischen Fotos, Daten und Fakten werden auf 95 Seiten die 1970er Jahre in Plauen dokumentiert. Mit dieser vorerst letzten Publikation dieser Serie entstand seit 2009 eine Trilogie, die einen Blick auf 30 Jahre Entwicklung der Stadt Plauen seit Gründung der DDR erlaubt. Die Fotomotive laden zu einem historischen Streifzug durch das Plauener Stadtbild, das Baugeschehen sowie zu sportlichen und kulturellen Ereignissen jener Zeit ein. Neben der Umsetzung des Wohnungsbauprogramms waren dies der Bau des Obere Bahnhofes, die Fertigstellung eines umstrittenen zeitgenössischen Rathaus-Zweckbaus aus Stahl und Glas, die Verbreiterung bzw. Anlegung von zweispurigen Straßen und die Er-

neuerung von Straßenbahntrassen sowie die Gestaltung des neuen Gleisdreiecks mit Zentralhaltestelle der Straßenbahn am Otto-Grotewohl-Platz. Zu den beliebten kulturellen Höhepunkten gestalteten sich in dieser Zeit die jährlichen Spitzenfeste und besonders die 750-Jahrfeier 1974.

Unterstützt wurde das Projekt durch Plauener Bürger, die zahlreiche Fotos zur Verfügung stellten. Auf Grund der großen Nachfrage wurde auch das Buch „Plauen in den fünfziger Jahren“ in einer neuen Auflage nachgedruckt.



Alle Ausgaben über 30 Jahre Plauener Stadtgeschichte können nach dem 2. Advent in der Tourist-Information, im Bürgerbüro, im Stadtarchiv und in Buchhandlungen erworben werden.

**Das nächste
Mitteilungsblatt
erscheint am
3. Januar 2014.**

Geschichten aus dem Ohser-Haus (7)

Biographie und farbige Strips erstmals 2014

Erich Ohser hat Plauen mit seinen unter dem Pseudonym e.o.plauen veröffentlichten Geschichten um „Vater und Sohn“ bekannt gemacht. Der Nachlass des Zeichners wird in der Galerie e.o.plauen im Erich-Ohser-Haus auf der Nobelstraße aufbewahrt. Viele Kleinigkeiten dort sind große Schätze mit spannenden Geschichten. Wir erzählen sie in dieser Serie.



Eine umfassende Biographie über Erich Ohser wird erscheinen, und das erstmalig. Zur Leipziger Buchmesse im März 2014 stellt

der Südverlag Konstanz dieses neue Werk vor. Geschrieben hat es Dr. Elke Schulze, die Kuratorin im Erich-Ohser-Haus – seit Anfang dieses Jahres sitzt sie darüber und aktuell noch daran. Peter Ohser, Enkel des berühmten Karikaturisten, erfuhr davon bereits bei seinem Besuch im Oktober. „Er musste allerdings versprechen, noch nichts davon zu verraten“, sagt Dr. Schulze schmunzelnd. Er war begeistert von der Arbeit.

Auch das zweite Werk, das der Verlag kommendes Jahr herausbringt, ist aufsehenerregend. Erstmals gibt es die Comicgeschichten koloriert. Aufwändig sind sie in einem Graphikatelier bearbeitet worden, bringen Vater und Sohn damit in die Moderne. „Wir versprechen uns davon einen großen Erfolg“, sagt Verlags-Geschäftsführer Walter Engstle. „Das Buch wird ‚Vater & Sohn – Zwei, die sich lieb haben‘ heißen, danach sind Folgebände geplant.“

Die Biographie wird in ihrer Form einmalig bleiben. Und ist es auch schon: „Bei der Lektüre hatte ich ein Gänsehautgefühl“, beschreibt Lektorin Annette Guethner. Die Lebensgeschichte



Ohser's werde authentisch und emotional erzählt, ist ein Lesevergnügen, sind sich die Südverlags-Mitarbeiter einig. Fotos, die bislang noch niemand gesehen hat, sind in dem 130-Seiten-Werk außerdem veröffentlicht.



Erhältlich ab Frühjahr 2014
„Erich Ohser alias e.o.plauen. Ein deutsches Künstlerschicksal“ 24,00 Euro
„Vater und Sohn – Zwei, die sich lieb haben“ 18,00 Euro

Begegnungen im Erich-Ohser-Haus

„Begegnungen“ gab es erstmals im Erich-Ohser-Haus, als Auftakt einer Veranstaltungsreihe. Ehemalige e.o.plauen Förderpreisträger trafen in Plauen zusammen und stellten ihren künstlerischen Weg vor. Als erstes begegneten sich Line Hoven, e.o.plauen Förderpreisträgerin 2010, und Volker Schlecht, e.o.plauen Förderpreisträger 2002. Andreas Platthaus, leitender Feuilletonredakteur der FAZ, Publizist und Vorsitzender der Jury zur Verleihung der e.o.plauen Preise moderierte das Gespräch. Eine Auswahl von Arbeiten der beiden Künstler ist derzeit in der aktuellen Ohser-Ausstellung im „Preisträgerkabinett“ zu sehen.



Andreas Platthaus (links) bei der Begegnung mit Line Hoven und Volker Schlecht.

Sanitätshaus
SpersSchneider
HOF - SELB - NAILA
Alles für die Krankenpflege zu Hause
Haus- und Klinikbesuche
Lieferant aller Krankenkassen
 09281 - 3030
Fax: 09281 - 16975
www.sperschneider-hof.de

Lieferung sofort!

elektr. Pflegebetten

Rhapsodie
...do muß die hie
Treuen - Königstraße
**Basteln, Tee, Wein
und vieles mehr...**
Wenn Ihnen noch ein
individuelles Weihnachtsgeschenk,
eine kreative Bastelidee oder ein
guter Tee für kalte Winterabende fehlt -
dann schauen Sie doch mal vorbei!

Königstr. 6 • 08233 Treuen
Tel.: 037468 3944, Fax: 769746
www.frandaohobby.de
Montag geschlossen
Di.-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 11.30 Uhr

DAS TELEFON FÜR ALLE FÄLLE

Demenz

Gabriela Jürgensmeier Familienentlastender Dienst
ehem. Fügler
Tel. 03741 7184343 • 0162-5338052 Senioren • Demenz

Reisen & Urlaub

Reiseservice • Andreas Steinbach Jöbnitzer Str. 25 • 08525 Plauen
TMG Mobilier Reiseberater – Tel. 03741 279555 • Mobil 0173 – 4403807
Flüge Reisen Reiseschutz Anruf genügt! www.a-s.reisepreisvergleich.de • Mail: a-s@reisepreisvergleich.de

Bauen & Wohnen

HGS WINKLER • Haushaltstechnik – Service und Wartung
Haushaltsgeräte Service & Wartung • Reparatur aller Marken • Notdienst bei Kühl- und Gasgeräten
Jöbnitzer Str. 70 • 08525 Plauen Reparatur-Annahme: 03741/385831

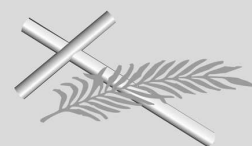
Baubiologie Plauen Rüdiger Weis Dipl.-Ing. (TU) • Baubiologe IBN
Mail: info@baubiologie-plauen.de
www.baubiologie-plauen.de • Tel. 03741 472878
Arbeitsplatzanalyse • Baubegleitung • Fertighausanalyse • Schlafplatzanalyse
Elektromog. • natürliche Strahlung • Schimmel • Schadstoffe • Feinstaub
sicher erkennen • sachkundig bewerten • zielorientiert beraten

Bestattung

Bestattungen „PARTNER“

Kerstin & Joachim Roßbach

Seit 20 Jahren ihr einheimischer Bestatter
preiswert - kompetent - qualifiziert



Tag und Nacht
(03741) 48 00 40

Plauen - Röntgenstraße 39
gegenüber Autohaus

**Hausbesuch jederzeit
nach Vereinbarung**

www.bestattungsunternehmen-partner.de
BU-PARTNER@t-online.de

Bestattungen G. Bögel **Tag und Nacht**
OBERER GRABEN GmbH ☎ 03741 / 220283

24 Stunden
03741 707060
BESTATTUNGSDIENST
MARION TODT BESTATTER
HOF - NAILA - SELB

Bestattungen „KARIN“ Werner c. Kfm.
Ihre einheimische Bestatterin mit Verabschiedungsraum
NUR: Äußere Reichenbacher Straße 25
Tag und Nacht ☎ 03741 / 44 22 76
Internet: www.Bestattungen-Karin-Werner.de

Angebote, Gutscheine, Saunadventskalender, Aqua-Zumba-Party

Bade- und Saunazeit



Das Stadtbad bietet im Dezember viele Überraschungen. Foto: Brand-Aktuell

„Im Stadtbad gibt es bis 31. Dezember eine Weihnachtsaktion für alle Schwimmer. Wir geben 10 Prozent Rabatt auf unsere Monatskarten, diese haben ab Kaufdatum eine Gültigkeit von einem Monat“, sagt Freizeitanlagen-Geschäftsführer Ronny Adler. Wer zu Weihnachten Vitalität, Bewegung und Entspannung verschenken möchte, kann das mit den Gutscheinen für Bad und Sauna tun.

Bis 24. Dezember gibt es täglich um 19.00 Uhr einen Adventskalenderaufguss, bei dem ausgelost wird, wer das Säckchen des Tages mit einem kleinen Geschenk rund um Sauna und Bad öffnen darf. Am 20. Dezember findet die nächste Aqua-Zumba-Party im Stadtbad statt, 20.00 Uhr geht der Wasserspaß los.

Bad und Sauna haben während der Weihnachtsfeiertage und zum

Jahreswechsel geänderte Öffnungszeiten – am 24. Dezember ist von 8.00 bis 13.00 Uhr offen, am 25. und 26. Dezember von 9.00 bis 20.00 Uhr. Am 31. Dezember hat nur das Bad von 8.00 bis 13.00 Uhr geöffnet, die Sauna ist wegen der Silvesterveranstaltung geschlossen. Beide Einrichtungen öffnen am Neujahrstag um 14.00 Uhr und schließen 22.00 Uhr.

Wer seinen Winterspeck loswerden will, ist bei den Aqua-Fitness-Kursen im Stadtbad an der richtigen Adresse. Ein neuer startet am 7. Januar, ein Aqua-Jogging-Kurs am 10. Januar.



Informationen und Anmeldung an der Kasse, unter 03741/281 587 11 sowie www.freizeitanlagen-plauen.de

Zur finanziellen Bildungsunterstützungen

Die Gleichstellungsbeauftragte Christina Myrczek informiert die Plauer zum Bürger-telefon des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Das Amt bietet mehrere Bürgertelefone zu aktuellen Themen an. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Service-Centers beraten ausführlich u.a. zu folgenden Themenschwerpunkten oder leiten ganz spezielle

Fragen an Experten weiter:

BAföG-Hotline: Mo - Fr 8 - 20 h, Telefonnummer: 0800-2236341

Hotline Meister-BAföG: Mo - Fr 8 - 20 h, Telefonnummer: 0800-6223634

Hotline Deutschlandstipendium: Mo. - Fr. 9 - 18 h, Telefonnummer: 0800 - 866 11 82

Hotline Bildungsprämie: Telefonnummer: 0800 2623-000

Auf der Internetseite

<http://www.bmbf.de/publikationen/index.php> können auch kostenlos verschiedene Publikationen folgender Themen bezogen werden:

- Berufliche Aus- und Weiterbildung
- Ausbildungsförderung
- Deutschlandstipendium
- Begabtenförderung
- Forschung und Gesundheit z.B. Medikamente im Alter: Welche Wirkstoffe sind ungeeignet?

Jahresablesung der Stadtwerke Strom Plauen

Im Zeitraum vom 9. Dezember 2013 bis 10. Januar 2014 erfolgt die Ablesung der Stromzähler für die Kunden der Stadtwerke Strom Plauen im Zuge der Erstellung der Jahresrechnungen. Dies geschieht wochentags von 8.00 bis 19.00 Uhr und samstags von 8.00 bis 17.00 Uhr. „Bitte gewähren Sie den von

den Stadtwerken Strom Plauen beauftragten Ablesern der Metering Service GmbH, welche sich unaufgefordert ausweisen, Zutritt zu Ihrem Stromzähler. Zum Schutz vor dubiosen Geschäftspraktiken von Wettbewerbern möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass zum Ablesetermin keine Unterschrift Ihrerseits erforderlich ist“, so Peter Kober, Geschäftsführer der Stadtwerke Strom Plauen.



Weitere Informationen und Antworten zur Ablesung unter 03741-144827

Zum 55. Spitzenfest Textiler Kunstmarkt



Zum Plauer Spitzenfest im kommenden Jahr wird es am 21. und 22. Juni einen textilen Kunstmarkt in den Höfen des Vogtlandmuseums geben. „2014 feiern wir das 55. Jubiläum, und da wollen wir natürlich Neues bieten“, so Vereinschef Thomas Münzer, „ich freue mich, dass das Vogtlandmuseum dieses neue Vorhaben unterstützt und den Platz zur Verfügung stellt.“ Angesprochen sind Anbieter antiker, historischer und/oder

kunsthandwerklich gefertigter Textilien wie Spitzen und Stickeren – ob maschinell oder per Hand gefertigt; Weberei, Posamenten, Kleidung, Trachten, Accessoires, Schmuck, Heim- und Haustextilien, Wäsche, Literatur oder darstellende Kunst zum Thema.

Nicht zugelassen werden Angebote aller Art, die nach dem Jahr 2000 produziert wurden, wie: Tageskleidung, Nacht- und Unterwäsche, Heim- und Haustextilien, Taschen und Schuhe mit Ausnahme von Spitze und Stickereien von Hand oder Ma-

schine. Die Vergabe der Standplätze erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen. Die Teilnahme erfolgt 2014 kostenfrei.

Interessenten können sich bis 28. Februar 2014 per Formular und beigefügtem Farbfoto des Verkaufsstandes oder des Sortiments anmelden.



Formular beim FB Marktwesen anfordern oder herunterladen unter www.plauen.de/kunstmarkt

Sprechtag der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion: Im Rathaus, Zimmer 149, Dienstag 9-12 Uhr, Mittwoch 14-16 Uhr, Tel. 2 91 10 33, Fax 291 3 10 33, E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de, Geschäftsstelle, Dobenastraße 5, Tel. 22 44 20.

SPD-Fraktion: Im Rathaus, Zimmer 152, Montag und Dienstag 8-12 Uhr, Donnerstag 8-11.30 Uhr, Tel. 2 91 10 39, Fax 291 31039, E-Mail: Fraktion.SPD@plauen.de, Geschäftsstelle, Freiheitsstraße 13, Tel. 13 13 14.

Fraktion Die Linke: Im Rathaus, Zimmer 148, Dienstag und Donnerstag 13-16 Uhr, Tel. 2 91 10 31, Fax 291 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de.

FDP-Fraktion: Im Rathaus, Zimmer 150a, Dienstag 9.30-12.30 Uhr, Tel. 2 91 10 37, Fax 291 3 1037, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de, Geschäftsstelle, Neundorfer Straße 28, Tel. 03741/13 70 44

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Rathaus, Zimmer 150, Dienstag von 10-12 Uhr, Donnerstag von 12-13.30 Uhr und weitere Termine nach Vereinbarung- Kontakt: Telefon 03741/ 2911035, E-Mail: FraktionBuendnis90-DieGrünen@plauen.de.

Jugendparlament: Im Rathaus, Zimmer 115a, Donnerstag 15.00-17.00 Uhr, Tel. 2 91 10 22, E-Mail: bueror@dasjupp.de www.plauen.de/ris

Kleiner Sitzungskalender

17.12., Stadtrat:

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im Zimmer 154b, die des Stadtrates um 15.00 Uhr im Großen Ratssaal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben.

www.plauen.de/ris

Durchwahl: 154 a: 03741/291-1079, 154 b: 03741/291-1093

Verwaltung vor Ort

12.12., 16.30 – 18.00 Uhr, Oberlosa, Verwaltungsdienststelle, Gaststätte "Zur Kegelbahn", Brander Weg 8 www.plauen.de/buergertelefon

Ortschaftsrat Jößnitz

18.12., 19.00 Uhr, „Bürgerbegegnungsstätte“ Bahnhof, 08547 Jößnitz, Plauensche Straße 3

Plauer Straßenbahn GmbH

Lebenslinien unserer Stadt



Tarifänderungen im Verkehrsverbund

Im Verkehrsverbund Vogtland treten am 15. Dezember 2013 folgende Tarifänderungen in Kraft: In der Stadtverkehrszone Plauen kostet der Vogtland-Card-Mobil-Einzelfahrschein (vcm) für einen Erwachsenen künftig anstatt 1,05 nun 1,10 Euro.

Streckenabhängige Fahrscheine im Verbund-Tarif-Vogt-

land (bis 4 Tarifeinheiten): Einzelfahrschein Erwachsener (außer Stadtverkehrszone Klingenthal) statt 1,30 Euro jetzt 1,40 Euro; der Einzelfahrschein Kind statt 90 Cent auf 1,00 Euro angehoben, der vcm-Einzelfahrschein Erwachsener kostet 1,10 (statt 1,05) Euro und der vcm-Einzelfahrschein Kind jetzt 1,00 Euro statt 90 Cent.

Motorsägenkurs

„Arbeiten mit der Motorkettensäge am liegenden und stehenden Holz“ ist ein im Februar startender Kurs für Privatpersonen und Mitarbeiter von Betrieben und Einrichtungen, welche ständig Motorkettensägen bei der Arbeit einsetzen. Veranstaltet wird er vom Staatsbetrieb Sachsen-

forst. Der Kurs findet vom 17. bis 20. Februar in der Forstlichen Ausbildungsstätte Morgenröthe statt. Anmeldung bis 17. Januar 2014 bei der Forstlichen Ausbildungsstätte Morgenröthe, Thomas Putz, Tel.: 037465/28 88, E-Mail: Thomas.Putz@smul.sachsen.de.

„Lochkarte 36“, „stickstich 014“ und „Schau auf Design“

Spitzenideen für Spitze



Kathrin Floß zeigt in der „Lochkarte 36“, dass sich Damen mit Spitzen-Schals und Herren mit Spitzen-Krawatten kleiden können. Foto: Brand-Aktuell

Spitzenideen für die Plauener Spitze beleben Plauen und die Spitze. Es sind „Lochkarte 36“, „stickstich 014“ und „Schau auf Design“.

„Lochkarte 36“ ist der neue Verkaufs- und Präsentationsraum des Spitzen-Innovationszentrums in der Bahnhofstraße 36. Die historischen Lochkarten prägen das Ambiente und werden zur Verpackung der modernen Spitzenprodukte genutzt. Einige Teile der Kollektion, die hier zum Verkauf angeboten werden, sorgten bereits für Aufmerksamkeit auf dem Laufsteg der „Berliner Fashion Week“.

Verkauft werden außerdem Halstücher, Armbänder, mit Stickereien verzierte Abendtäschchen und Schmuck. Und Spitze auch für den Herrn – nämlich in Krawatten. „Die Lochkarte ist im

mer einen Besuch wert, ist sozusagen die Geheimadresse in Sachen Spitze“, betont Geschäftsführerin Kathrin Floß.

„stickstich 014“ ist der internationalen Designpreis, der zum 3. Mal ausgelobt wird. Thema 2014 ist „Sinne und Sensoren“. Gesucht werden kreative und innovative Lösungen auf dem Gebiet der Stickerei. Am Wettbewerb teilnehmen können Designer, Design-Ingenieure, Produktentwickler und Studenten aller Design-Richtungen aus dem In- und Ausland. Interessenten können sich bis zum 31. Dezember dieses Jahres verbindlich auf der Website anmelden. Die Wettbewerbsbeiträge müssen bis 1. Februar 2014 eingereicht werden. Alle Einsendungen sind vom 1. bis 31. März in einer Ausstellung zu sehen. In

den ersten drei Ausstellungswochen kann die Öffentlichkeit den Publikumspreis wählen. Die Preise und Anerkennungspreise vergibt die Jury am 20. März. Am 21. März zeigen zahlreiche Erlebnistouren zu Unternehmen der Region die „Textile Kompetenz aus Sachsen“. Die Preisverleihung folgt am 22. März.

„SCHAU AUF DESIGN“ ist ein Projekt, das die Verleihung des Designpreises „stickstich 014“ in einen größeren Rahmen betten und diesen zugleich als Plattform für weiterreichende Kontakte nutzbar machen soll. Vom 20. bis 23. März 2014 soll die „SCHAU AUF DESIGN“ erstmals im Rathaus zu erleben sein. Konzipiert als exklusive interdisziplinäre Ausstellung und Podium für spezifischen Wissenstransfer, zielt sie auf das interessierte Fachpublikum aus der Kreativwirtschaft und den regionalen verarbeitenden Unternehmen sowie auf die regionale Öffentlichkeit. Sie wird im Auftrag der Stadt und in enger Zusammenarbeit mit lokalen Partnern wie dem Deutschen Innovationszentrum für Stickerei e.V. und der Schautickerei Plauen von progressio – Netzwerk für Kommunikationsdesign – vorbereitet und umgesetzt.



Weitere Informationen auf www.innovation-stickerei.de
www.stickstich-designpreis.com
www.schau-auf-design.de

Mit den Stadtwerken Strom Tickets für Sport zu gewinnen

Die Stadtwerke Strom Plauen haben zum 1. Dezember die Türen des großen Adventskalenders geöffnet. Mitspielen lohnt sich, denn im Kalender steckt auch in diesem Jahr wieder viel Schönes, Praktisches und Spannendes. Hinter jedem Türchen verbirgt sich bis zum 24.12.2013 eine neue Chance auf einen der tollen Gewinne – so Gutscheine, Technik und Bücher. Als Hauptpreis wird unter allen Einsendungen ein KINDLE Paperwhite verlost.



versorger für alle Kunden den neuen historischen Plauener Postkartenkalender 2014 kostenlos im Kundenbüro in der Hammerstraße bereit.

Auch ein Leser des Mitteilungsblattes hat die Chance mit den Stadtwerken Strom Plauen zu gewinnen. Einmal zwei Tickets werden für ein Heimspiel des HC Einheit Plauen oder der Wasserballer des SVV unter den Einsender der richtigen Antwort auf folgende Frage verlost: Wann wurden die Stadtwerke Strom Plauen gegründet?

A - 1.1. 2000, B - 25.10.2006, C - 30.9.2010

Die Lösung schreiben Sie bitte an: Stadt Plauen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Unterer Graben 1, 08523 Plauen oder per Mail an presse@plauen.de. Einsendeschluss: 17. Dezember 2013.

Beim Weltcup-Auftakt der Skispringer am letzten November-Wochenende waren Jörg Thiersch und Käthe Mulks dabei. Sie hatten vom Verkehrsverbund Vogtland gesponserte Kombitickets, also Busfahrtschein und Eintrittskarte, gewonnen. Richtig war die Antwort C, die Springer starteten mit dem Weltcup in Klingenthal in die Olympia-Saison.



Auch für alle sportbegeisterten Plauener gibt es was zu gewinnen, nämlich je 8 x 2 Freikarten für ein Spiel der Handballer vom HC Einheit Plauen und der Wasserballer des SVV Plauen (Foto). Die erfolgreichen Mannschaften der Region kann man so hautnah unterstützen und bei einem Heimspiel im neuen Jahr anfeuern.

Einfach auf die Website www.stadtwerke-strom-plauen.de klicken. Zudem hält der Energie-

Initiative Plauen feiert 20-Jähriges

Ihr 20-jähriges Jubiläum hat die Initiative Plauen im November gefeiert. Steffen Krebs, Vorsitzender des mitgliederstärksten Gewerbevereines im Vogtland, begrüßte die Anwesenden, darunter auch Vertreter der Stadtverwaltung und Stadtratsfraktionen. Stadtwerke Strom-Geschäftsführer Peter Kober würdigte als Gastgeber die Initiative Plauen als wichtigen Bestandteil der Plauener Diskussionskultur und bedankte sich für das ehrenamtliche Engagement.

Vorstandsmitglied Ingo Eckardt blickte in einem kleinen Festvortrag auf die Historie des Vereines zurück und stellte heraus, dass man stets sachlich und kompetent versucht habe, die Entwicklungen in Plauen zu begleiten und nötigenfalls zu beeinflussen. Dass man dabei nicht immer nur Zustimmung ge-



Steffen Krebs zeichnete Elektrikermeister Andreas Müller und den Chef der Johanniter in Plauen, Jörg Stolper (von links), mit der Ehrennadel der Initiative Plauen aus.

Foto: Verein

erntet habe, sei selbstverständlich. Mit sachlicher Kritik gehe man im Verein jedoch professionell um und akzeptiere auch andere Meinungen. Er dankte vor

allem den Unterstützern des Vereines, die es ermöglichten, in jedem Jahr zwei qualitativ gute Feste auf die Beine zu stellen.

DACHVERBAND STADTMARKETING PLAUEN e.V.

Der Dachverband Stadtmaking Plauen e.V. (Dachverband) bündelt als vitaler Verein die Kräfte und Aktivitäten engagierter Akteure der Stadt Plauen zugunsten einer integrierenden und nachhaltigen Stadtentwicklung. Der Verein ist Kommunikationsplattform und Impulsgeber für Vereinsmitglieder aus Wirtschaft, Verwaltung, Institutionen, Politik, Kultur und Sport und ermöglicht gemeinschaftliches, zukunftsorientiertes Handeln.

Der Dachverband beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

GESCHÄFTSFÜHRERS (M/W)

zu besetzen. Bei der Stelle handelt es sich um eine Vollzeitstelle. Die Besetzung steht unter dem Vorbehalt der entsprechenden haushaltsseitigen Beschlussfassung durch den Stadtrat der Stadt Plauen.

Die Aufgaben und weitere Informationen zur Stelle entnehmen Sie bitte der ausführlichen Stellenbeschreibung unter www.stadtmaking-plauen.de. Wir bitten Sie um Ihre Bewerbung bis spätestens zum 31.12.2013 an den

Dachverband Stadtmaking Plauen e.V.
Vorstandsvorsitzende Katharina Berger
- PERSÖNLICH -
Unterer Graben 1
08523 Plauen

www.stadtmaking-plauen.de

Tagsüber gut gepflegt - abends im eigenen Bett Tagespflege im Seniorenzentrum Salus in Jöbnitz



Montags früh um 8 sitzt Herta Müller immer schon ganz ungeduldig am Fenster. Die 81jährige weiß von ihrer Tochter, dass der Bus mit den fröhlich-bunten Logos des Seniorenzentrums Salus jeden Moment um die Ecke biegen wird, um sie bequem und sicher zur Tagespflege zu bringen. Herta Müller leidet unter Demenz und wird von ihrer Tochter liebevoll zuhause gepflegt. Gute Pflege aber strengt an und so kommt es, dass Tochter Erika Scheffler sich entschieden hat, ihre Mutter tagsüber in die Tagespflege Salus zu geben. Nur so schafft es die 57-jährige, zwischendurch genug Kraft zu tanken, um den anstrengenden Alltag mit einem demenzkranken Angehörigen zu bewäl-



blüht und hat mir gleich gesagt, dass sie da wieder hingehen möchte. Dann war ich beruhigt.“ Noch viel zu wenige Angehörige von demenzkranken Menschen wissen, wie Tagespflege funktioniert. Tagespflege bedeutet, dass Senioren früh im behindertengerechten Bus abgeholt werden und gemeinsam in einer kleinen, familiären Gruppe mit maximal acht Personen ihren Tag verbringen. Unterstützt werden sie durch freundliche und zuverlässige Mitarbeiter. Ein vielfältiges Freizeit- und Unterhaltungsprogramm lässt Langeweile gar nicht erst aufkommen. Gemeinsam werden die Mahlzeiten eingenommen und wer will, macht ein Mittagschläfchen. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken werden die Senioren nach einem ereignisreichen und geborgenen Tag durch den Fahrdienst wieder nach Hause gebracht, verbringen den Abend zu Hause und die Nacht im eigenen Bett.

Selbstverständlich entscheidet jeder Senior selbst, wie oft er oder sie den Tag im Salus verbringen möchte - Montags - Freitags, nur an bestimmten Wochentagen, nach Jahreszeit unterschiedlich oft - das Salus stellt sich flexibel auf die Wünsche der Gäste ein. Die Vorteile, nicht nur für Demenzkranke, liegen auf der Hand: pflegebedürftige und gebrechliche Menschen möchten so lange wie möglich zuhause wohnen bleiben, aber tagsüber Geselligkeit und Gemeinschaft mit anderen Senioren genießen. Zur gleichen Zeit können Angehörige tagsüber Kraft tanken und ihrer Arbeit nachgehen. Gerade wenn das Gedächtnis nachlässt, und sich Senioren zuhause nicht mehr gut zurechtfinden, ist es wichtig, sie tagsüber sicher und geborgen zu wissen. Auch im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt, um wieder auf die Beine zu kommen, ist Tagespflege ideal. Die Tagespflege Salus hat aber noch mehr

zu bieten: die hauseigene Küche serviert vogtländische Hausmannskost - so, wie die Gäste es von daheim gewohnt sind. Selbstverständlich erhalten Gäste auch jede ärztlich verordnete Diät- oder Schonkost. Auch besondere Essenswünsche sind kein Problem. Selbst ein leckeres Abendbrot kann mit nach Hause genommen werden.



Damit keine Langeweile aufkommt, gestalten die Mitarbeiter gemeinsam mit den Gästen den Tag. Zu den vielen Angeboten gehören Bewegungs- und Gedächtnistraining, Spaziergänge,

altersgerechte Gymnastik, Gesellschaftsspiele, gemeinsames Singen und Basteln, Zeitung lesen, persönliche Gespräche, Ausflüge, gemeinsame Feiern und vieles, vieles mehr. Gäste erleben gemeinsam die Höhepunkte des Jahres: Frühlingsfest, Sommerfest, das zünftige Oktoberfest und den großen Weihnachtsmarkt. Pflegedienstleiterin Anja Kummer wundert sich, dass sich viele Pflegebedürftige, die zuhause vom Pflegedienst betreut werden oder Pflegegeld erhalten, jeden Monat Geld entgegen lassen: „Tagespflege ist eine tolle Sache und seit dem 1. Januar 2013 zahlt jede Kasse mehr dazu, so dass sich Tagespflege inzwischen praktisch jeder leisten kann. Wenn Interessenten zu uns kommen, zeigen wir Ihnen gerne das Haus und rechnen Ihnen vor, wie es funktioniert. Wer sich einmal überwunden hat, kommt immer gerne wieder.“



tigen. Erika Scheffler weiß ihre Mutter dort gut aufgehoben. Sie war zuerst skeptisch: „Ich habe lange überlegt, ob ich das machen soll. Irgendwie hatte ich das Gefühl, meine Mutter abzuschieben und das wollte ich ja nicht. Der Schnuppertag im Salus hat mich dann aber überzeugt: meine Mutter ist in der Gesellschaft anderer Senioren richtiggehend aufge-

Kontaktieren Sie uns:

Sie haben Interesse an unserem Angebot?
Rufen Sie uns an!

Seniorenzentrum Salus Tel: 03741 583313
Robert-Koch-Straße 1 Fax: 03741 583330
08547 Jöbnitz

www.sbw-vogtlandkreis.de

E-Mail: hl.salus@sbw-vogtlandkreis.de

www.plauen.de/veranstaltungen

Ausstellungen

...Stadtarchiv

Die Türme der Stadt Plauen

...im Vogtlandmuseum

Weihnachtsausstellung „De vogtländischen Moosleit“ (bis 12.01.)

...in der Schaustickerei

montags bis samstags, 10.00-17.00 Uhr,
Vorführung auf historischen Stickmaschinen

...in der Galerie e.o. plauen im Erich-Ohser-Haus

Erich Ohser – e.o.plauen (1903-44).

Die Jubiläumsausstellung (bis 23.3.2014)

Erich Ohser – e.o.plauen, Einblicke in das Gesamtwerk

...im Spitzenmuseum

„Kostbarkeiten aus Plauener Spitze“

Märkte

...auf dem Altmarkt

Weihnachtsmarkt bis 22.12., Mo – Fr 10.00 – 20.00 Uhr;
Sa 10.00 – 21.00 Uhr; So 11.00 – 20.00 Uhr

Vogtland Theater

Großes Haus

07.12., 19.30 Uhr	Comeback! Das Karl-Marx-Musical
08.12., 18.00 Uhr	Comeback! Das Karl-Marx-Musical
09.12., 09.15 Uhr	Die feuerrote Blume
11.30 Uhr	Die feuerrote Blume
10.12., 09.15 Uhr	Die feuerrote Blum
11.30 Uhr	Die feuerrote Blume
19.30 Uhr	Die Csárdásfürstin
11.12., 09.15 Uhr	Die feuerrote Blume
11.30 Uhr	Die feuerrote Blume
12.12., 09.15 Uhr	Die feuerrote Blume
11.30 Uhr	Die feuerrote Blume
13.12., 17.00 Uhr	Sind die Lichter angezündet
14.12., 15.00 Uhr	Sind die Lichter angezündet
19.00 Uhr	Sind die Lichter angezündet
15.12., 16.00 Uhr	Die feuerrote Blume
16.12., 09.15 Uhr	Die feuerrote Blume
11.30 Uhr	Die feuerrote Blume
17.12., 09.15 Uhr	Die feuerrote Blume
19.30 Uhr	Così fan tutte
18.12., 18.00 Uhr	Der Zauberer von Oss
19.12., 09.15 Uhr	Die feuerrote Blume
11.30 Uhr	Die feuerrote Blume
20.12., 19.30 Uhr	Comeback! Das Karl-Marx-Musical
22.12., 18.00 Uhr	Die Csárdásfürstin
24.12., 11.00 Uhr	Die feuerrote Blum
25.12., 19.00 Uhr	Wie im Himmel
26.12., 19.00 Uhr	Scheherazade
29.12., 18.00 Uhr	Beethoven – IX. Sinfonie
31.12., 17.00 Uhr	Sternschnuppen – Silvestergala 2013
19.30 Uhr	Sternschnuppen – Silvestergala 2013
21.45 Uhr	Sternschnuppen – Silvestergala 2013
01.01., 17.00 Uhr	Neujahrsempfang des Fördervereins des Vogtland Theaters
18.00 Uhr	Neujahrskonzert 2014 mit Gunther Emmerlich
02.01., 19.30 Uhr	Theater hinterm Vorhang – Tristan/Isolde
03.01., 19.30 Uhr	Comeback! Das Karl-Marx-Musical
04.01., 18.00 Uhr	Die feuerrote Blume

kleine bühne

07.12., 15.00 Uhr	Frau Holle
08.12., 11.00 Uhr	tanz+ Schwarzer Schwan
11.12., 20.00 Uhr	Die 39 Stufen
13.12., 09.30 Uhr	Frau Holle
14.12., 20.00 Uhr	Männer und andere Irrtümer
15.12., 19.00 Uhr	Die 39 Stufen
16.12., 09.30 Uhr	Frau Holle
17.12., 09.30 Uhr	Frau Holle
19.12., 18.00 Uhr	Aussetzer
21.12., 20.00 Uhr	Offene Zweierbeziehung
22.12., 15.00 Uhr	Frau Holle
26.12., 15.00 Uhr	Frau Holle
03.01., 09.30 Uhr	Das Märchen von den 12 Monaten
04.01., 20.00 Uhr	Männer und andere Irrtümer

andere Orte

21.12., 17.00 Uhr, Lutherkirche, Johann Sebastian Bach – Weihnachtsoratorium BWV 248 Kantaten 1 – 3

Kasse: 0 37 41/28 13-48 47/48 48, Besucherservice: 0 37 41/28 13-48 32/48 34, Fax: 03741/28 13-48 35, www.theater-plauen-zwickau.de, E-Mail: service-plauen@theater-plauen-zwickau.de

Festhalle

10.12., 16.00 Uhr, Stefan Moss präsentiert: Immer wieder Weihnacht
28.12., 13.00 Uhr, Modellbahnbörse & Modellautobörse
31.12., 21.00 Uhr, 80er Silvester Party
03.01., 15.30 Uhr, Die kleine Meerjungfrau – das Musical
04.01., 17.00 Uhr, Neujahrs-Gala mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach unter Leitung GMD St.Fraas
05.01., 18.00 Uhr, God save the Queen – „The Show must go on“

Malzhaus

07.12., 20.00 Uhr, Dreimal Schwarzer Kater (Lustspiel)
07.12., 21.00 Uhr, Fun Horns (Konzert)
09.12., 20.00 Uhr, Prince Avalanche (Kino)
10.12., 20.00 Uhr, Prince Avalanche (Kino)
11.12., 18.30 Uhr, Kunstbetrachtung mit Weihnachtsfeier
11.12., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2013
14.12., 21.00 Uhr, Äl Jawala (Konzert)
17.12., 20.00 Uhr, Comedy Lounge (Comedy)
20.12., 22.00 Uhr, Godd to go! (Disco)
21.12., 21.00 Uhr, Rauhacht (Konzert)
23.12., 20.00 Uhr, Das Leben des Brian (Kino)
24.12., 22.00 Uhr, Weihnachtstanz unterm Baum (Disco)
26.12., 20.00 Uhr, Hinz und Kunz (Konzert)
27.12., 20.00 Uhr, Absolventen Treffen
31.12., 20.00 Uhr, Beat Time (AUSVERKAUFT)

Pfaffengut

Vogtländisches Umwelt- und Naturschutzzentrum
15.12., 14.00 – 17.00 Uhr, Hofweihnacht

Kneipp-Verein Vogtland e.V.

Albertplatz 10, Sprechzeiten: Die 10 - 12 Uhr, Anmeldungen: Tel. 28 18 29, E-Mail: info@kneippverein-vogtland.de
Web-Seite: www.kneippverein-vogtland.de

Veranstaltungen – Kurse:

Nordic Walking, Hatha-Yoga, Qi Gong, Autogenes Training, Aqua-Fitness, Haltungsschule, „Salbentöpfchen“

NaturFreunde

Naturfreund Hans Leipold, Tel. 03741 136550
08.12., 09.15 Uhr Gerberplatz in Plauen, Veranstaltung zur Städtepartnerschaft Hof-Plauen Wanderung (10 km) mit Einkehr in Ahornberg „Gasthof Gebhardt“
28.12., 09.30 Uhr Straßenbahnhaltestelle Vogtland-klinikum Plauen: Jahresabschlusswanderung (ca.10 km) mit kleinem Imbiss, Anmeldung: bis 14.12.2013

Vivere - Leben für Vielfalt und Courage e.V.

14.12., 10.00 Uhr, Alte Feuerwache; Workshop zum Thema Zivilcourage

Plauener Seniorenkolleg e.V.

11.12., 14.30 Uhr, Möbelhaus Biller, Adventsfeier
21.12., 15.00 Uhr, Vogtland Theater, Weihnachtskonzert

Selbsthilfegruppe Epilepsie

Jeden zweiten Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr, Treff im Marthahaus, Saal, 1. Etage, Friedensstraße 24

Mehrgenerationenhaus

Albertplatz 12, Telefon 03741/147910

Spiel-Spaß-Kindertreff e.V.

Familienzentrum Plauen, Seniorenbüro, Bistro, Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr, andere Zeiten nach Vereinb. Telefon: 03741/22 02 12, www.kindertreff-plauen.de
10.12., 14.30 Uhr, Seniorenweihnachtsfeier (mit Voranmeldung, 5,00 Euro)

15.12., 14.00 Uhr, 14. Familienweihnacht mit Kesselgulasch, Weihnachtsmann, Verkaufs- und Aktionsständen
21.12., 10.00 Uhr, Adventsfrühstück mit Weihnachtsmann für Klein und Groß
23.12., Puppentheater „manuart“ mit Falk Ulke: 10.00 Uhr, „Hans im Glück“
15.30 Uhr, „Die verschwundenen Wunschzettel“
31.12., 10.30 Uhr, Knallgrüne Kinder-Silvesterfete

Kirchliche Nachrichten – Gottesdienst

Sonntag, 9.00 Uhr

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

Sonntag, 9.30 Uhr

Ev.-Luth. Lutherkirche, Ev.-Luth. Markuskirche, Ev.-Luth. Paulushaus, Ev.-Luth. Versöhnungskirche, Ev.-Freikirchl. Gemeinde (Baptisten), Neuapostolische Kirche, Christliches Zentrum Plauen (Pfingstler).

Sonntag, 10.00 Uhr

Ev.-Luth. Johanniskirche, Ev.-Luth. Ev.-Luth. Kirche Jößnitz, Ev.-Meth. Erlöserkirche, Ev.-Freikirchl. Brüdergemeinde, Röm.-kath. Herz-Jesu-Kirche.

Sonntag, 17.00 Uhr

Landeskirchl. Gemeinschaft

Samstag, 9.30 Uhr

Sieben-Tags-Adventisten

1. und 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr

Blaues Kreuz in Deutschland e.V.

Sonntag 9.30 Uhr, alle vier Wochen 14.30 Uhr

Matthäusgemeinde

Neues aus der Tourist-Information im Rathaus

Die Mitarbeiter der Tourist-Information Plauen stehen Ihnen für die Vermittlung von Stadt- und Tourführungen, Stadtrundfahrten durch Plauen, Museumsbesuchen und Übernachtungen gern zur Verfügung. Zudem erhalten Sie in der Tourist-Information ein ausgewähltes Sortiment an Souvenirs und Wanderkarten.
Vorverkaufsstelle für:

Festhalle

10.12., 16.00 Uhr,	Immer wieder Weihnacht mit Stefan Moss	37,00/39,60 €
31.12., 21.00 Uhr,	80er Silvester-Party	16,00 €
04.01.2014, 17.00 Uhr,	Neujahrs-Gala	26,00 €
10.01.2014, 20.00 Uhr,	Golden Yesterday	39,95 €
17.01.2014, 20.00 Uhr,	Disko-Oldie-Nacht	13,00 €
13.03.2014, 20.00 Uhr,	The Glamrock's	39,95 €
27.03.2014, 16.00 Uhr,	Die große Dampfer-show	37,00/39,60 €
20.04.2014, 20.00 Uhr,	The Firebirds	14,00 €
15.05.2014, 19.30 Uhr,	smago! Die Schlager-party	37,00/39,60 €
01.06.2014, 16.00 Uhr,	Frühlingsfest der Blasmusik	35,00/37,40 €
11.10.2014, 16.00 Uhr,	Goldenes Herbstfest	35,00/37,40 €

Friedensschule Plauen

Diavorträge Blickwinkel - die Welt im Fokus, versch. Termine erm. 8,50/10,50 €

Parktheater

29.08.2014, 16.00 Uhr, Südtiroler Sommerfest 48,00 €

Brauerei-Gutshof Wernesgrün

09.02.2014, 18.00 Uhr, Heinz Rudolf Kunze 41,00 €

Alle Termin- und Preisangaben der Veranstaltungen ohne Gewähr!

Tourist-Information Plauen

Unterer Graben 1, 08523 Plauen

Montag – Freitag: 10.00 – 17.00 Uhr

und Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 03741/291 10 27; Fax: 03741/291 31 028

E-Mail: touristinfo@plauen.de

Internet: www.plauen.de/tourismus

IRRE TYPEN VERRÜCKTE PREISE

2. Advent
verkaufsoffener Sonntag
13 - 18 Uhr geöffnet

3D LED-TV
139 cm / 55"

HD Sat- und Kabeltuner
integriert

Smart TV mit WLAN

Energie-
effizienz-
Klasse **A+**

833.-

„Ice Age 4 – voll verschoben“
im Dezember. © 2012 Twentieth Century Fox Film
Corporation. All rights reserved.

4,9 cm
flach

**33 MONATS-
RATEN** **NUR € 25.24**
bei 0% effektivem Jahreszins

SAMSUNG UE 55 F 6340
3D Smart LED-TV

Auflösung 1920 x 1080 Pixel, 200 Hz CMR-Technologie, DVB-T/-S/-C/ HD-Tuner, Anschlüsse u.a.: 4 x HDMI, 3 x USB, CI+ Slot, LAN, WLAN integriert, PVR-Aufnahmefunktion auf USB-Medien, S-Recommendation: schlägt zu den Sehgewohnheiten passende TV-Sendungen und Apps vor, Stromverbrauch im Betrieb 75 Watt, im Standby 0,1 Watt (laut Hersteller), Maße: B x H x T: 125,6 x 81,1 x 30,7 cm mit Fuß

**Inklusive zwei
3D-Activ-Shutter-Brillen**



**DIE VERRÜCKTE
WEIHNACHTSFINANZIERUNG**

33 MONATSRATEN
0% AUF DEN GESAMTEN EINKAUF

*0% effektiver Jahreszins. 33 Monate Laufzeit ab einem Gesamtbetrag von 330 Euro. Aktionszeitraum bis 31.12.2013. Vermittlung erfolgt ausschließlich für unsere Finanzierungspartner: Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach • Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG, Theodor-Heuss-Allee 72, 60486 Frankfurt • Targobank AG & Co.KG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf • Commerz Finanz GmbH, Schwanthalerstr. 31, 80336 München

Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Plauen
Dürerstr. 28 • 08527 Plauen • Tel.: 03741/706-0

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. - Sa. 9.30 - 20.00 Uhr
Keine Mitnahmegarantie. Alles Abholpreise.

Media Markt®

www.mediamarkt.de

Ich bin doch nicht blöd.